



## 6. KAPITEL: DATENÜBERMITTLUNG AN ANDERE BEHÖRDEN

### *Nachrichten für MRRG § 18 Abs. 1*

#### 6.1 Ausgangssituation und Zielsetzung

Die Übermittlung von Daten der Meldebehörden an *“andere Behörden oder sonstigen öffentlichen Stellen im Inland”* ist durch den § 18 MRRG geregelt. In Absatz 1 ist festgelegt, welche Daten des Melderegisters maximal von den Meldebehörden übermittelt werden dürfen. Der Absatz 1a des § 18 lässt eine Datenübermittlung über das Internet (*“durch Datenübertragung”*) zu, wenn *“über die Identität der anfragenden Stelle kein Zweifel besteht und keine Übermittlungssperre nach § 19 Abs. 2 Satz 4 oder § 21 Abs. 5 und 7 vorliegt”*.

Es gibt viele unterschiedliche Arten, wie eine Datenübermittlung nach § 18 MRRG in der Praxis umgesetzt sein kann. Bei den Überlegungen, welche Varianten wir in der Version 1.1 von OSCI–XMeld unterstützen wollen, haben wir uns wie folgt entschieden:

##### 6.1.1 Beschränkung auf den Absatz 1

Die *regelmäßigen* Datenübermittlungen von Meldebehörden aufgrund bundes- oder landesrechtlicher Festlegungen werden im Absatz 4 des § 18 MRRG normiert. Da OSCI–XMeld bundesweit gültig ist, sind *landesspezifische* Regelungen nicht in OSCI–XMeld, sondern in landesspezifischen Ergänzungen oder Erweiterungen von OSCI–XMeld umzusetzen.

Die regelmäßige Übermittlung von Daten an *Bundesbehörden* (Kreiswehrrersatzämter, BfA und so weiter) sind Gegenstand der 2. BMeldDÜV. Nach Rücksprache mit dem Bundesministerium des Innern (BMI) ist die Standardisierung des Nachrichtenaustausches mit Bundesbehörden einer Folgeversion von OSCI–XMeld vorbehalten.

Daher wird mit den nachfolgend beschriebenen Nachrichten nur die Datenübermittlung entsprechend MRRG § 18 Abs. 1 umgesetzt. Charakteristisch dafür ist, dass eine andere Behörde bestimmte Daten der Meldebehörde zu Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt, ohne dass es eine genau für diese Situation geschaffene Rechtsnorm gibt, in der der Datenumfang exakt beschrieben wird.

##### 6.1.2 Datenübermittlung auf Anforderung

Wir bilden zunächst nur den Fall ab, in dem eine andere Behörde die Übermittlung von Daten gemäß § 18 Abs. 1 aktiv anfordert, worauf dann die Meldebehörde reagiert. Es werden also stets Anforderungs- / Antwortpaare betrachtet.

Denkbar wäre auch die Möglichkeit des *“Abonnements”* mittels OSCI–XMeld. Dann würde die Meldebehörde *“von sich aus”* eine Nachricht senden, ohne dass es unmittelbar vorher eine Anforderung gab. Es gibt sicherlich diverse Fälle, in denen eine andere Behörde Daten der Meldebehörde in regelmäßigen Abständen, oder zu vorher planbaren Stichtagen, Auswertungen der Meldebehörde benötigt. Diese Art der Datenübermittlung betrachten wir in OSCI–XMeld 1.1 jedoch nicht, auch dies könnte der Gegenstand einer Folgeversion sein.

##### 6.1.3 Keine Gruppenauskünfte

Alle nachfolgend beschriebenen Nachrichten zur Umsetzung des § 18 setzen voraus, dass die andere Behörde Auskünfte über *individuell identifizierbare Personen* benötigt. Sofern der Meldebehörde anhand des angefragten *“Suchprofils”* keine eindeutige Identifikation möglich ist, werden in der Antwort keine Daten übermittelt.

Die ebenfalls mögliche und zulässige Variante, bei der *“Daten über eine Vielzahl nicht namentlich bezeichneter Einwohner”* angefordert werden, wird also in der Version 1.1 von OSCI–XMeld *nicht* realisiert. Beispiele dafür wären Auskünfte über:

- alle Personen mit einem angegebenen Nachnamen;
- alle Personen mit einem bestimmten Geburtsdatum;
- alle Bewohner einer bestimmten Anschrift oder einer bestimmten Strasse.

#### 6.1.4 Keine *“Trefferliste”*

In der Anforderungsnachricht spezifiziert die anfordernde Behörde in dem *“Suchprofil”*, für welche Personen sie die angeforderten Daten benötigt. Es ist durchaus möglich, dass die in dem Suchprofil angegebenen Daten zu mehreren *“Treffern”*, also zu dem Suchprofil passenden Datensätzen in dem Melderegister führen. Die in dem vorherigen Abschnitt geforderte *eindeutige Identifikation* lässt sich dann nur über einen Zwischenschritt erreichen, in dem der anfragenden Behörde eine *“Trefferliste”* (bestehend aus charakteristischen Daten der in Frage kommenden Datensätze aus dem Melderegister) präsentiert wird, aus der sie dann die gesuchte(n) Person(en) auswählen kann.

In OSCI–XMeld 1.1 wurde das Prozessmodell so entworfen, dass das Arbeiten mit einer Trefferliste möglich ist, aus Zeitgründen wurden aber die erforderlichen OSCI–XMeld Nachrichten in der vorliegenden Version 1.1 nicht spezifiziert. Dies bleibt einer Folgeversion vorbehalten.

#### 6.1.5 Ein Beitrag zur Verwaltungsvereinfachung und Bürgerfreundlichkeit

Die Normierung von Nachrichten zur Datenübermittlung der Meldeämter an andere Behörden schafft die Voraussetzung für bürgerfreundlicheres und einfacheres Verwaltungshandeln. Denn häufig werden die Daten aus Meldeämtern im Rahmen der Geschäftsprozesse anderer Behörden benötigt. Ein Beispiel dafür ist die *“Haushaltsbescheinigung”*, mit der *bestätigt* wird, welche Personen gemeinsam gemeldet sind. Eine solche Haushaltsbescheinigung benötigt zum Beispiel die Familienkasse im Rahmen der Gewährung von Kindergeld.

Wenn ein Bürger zur Familienkasse kommt, um Kindergeld zu beantragen, dann muss die Familienkasse prüfen, ob das Kind bei den Eltern gemeldet ist. Die Information darüber liegt bei dem zuständigen Meldeamt vor. Welche Möglichkeiten hat die Familienkasse, um an diese Daten zu kommen?

- Sie kann versuchen, den zuständigen Sachbearbeiter in der Meldebehörde telefonisch zu erreichen. Dies belastet die Mitarbeiter auf beiden Seiten. Für den Sachbearbeiter des Meldeamtes bedeutet das eine permanente Störung des Arbeitsablaufes, was insbesondere bei Publikumsverkehr sehr hinderlich ist.
- Sie kann per (Kurz-)brief um Auskunft bitten. Dies ist zeitaufwändig und führt gegebenenfalls sogar zu Portokosten.
- Die Familienkasse kann den Antragsteller auffordern, er möge sich zunächst zum Meldeamt zu begeben und sich dort die Haushaltsbescheinigung zu besorgen. Wenn der Antragsteller diese Bescheinigung der Familienkasse vorlegt, wird der Geschäftsvorfall *“Kindergeldantrag”* fortgesetzt.

Der Aufwand für diese Varianten ist auf Seiten der anderen Behörde gering, er entsteht auf Seiten des Bürgers und des Meldeamtes.

Bisher wird oft die letzte der genannten Varianten gewählt.

Mit der hier vorgestellten Lösung lässt sich hingegen eine Lösung realisieren, die alle drei Beteiligten wenig belastet. Die Datenübermittlung kann sofort erfolgen, der Prozess auf Seiten der anderen Behörde muss nicht unterbrochen werden. Die Datenübermittlung erfolgt über eine sichere OSCI Infrastruktur, es ist kein Anschluss der anderen Behörde an das Fachverfahren erforderlich. Auch die Authentizität der anderen Behörde wird im Rahmen der sicheren Infrastruktur sichergestellt, es ist keine aufwändige Nutzerverwaltung auf Seiten des EWO-Verfahrens erforderlich.

Vor allem aber muss nicht der Bürger laufen, es laufen die Daten zwischen den Behörden.

Natürlich gibt es auch eine andere technische Lösung: auskunftsberechtigte Mitarbeiter anderer Behörden könnten als *“normale Nutzer”* im EWO-Fachverfahren des Meldeamtes eingetragen sein.

Funktional lassen sich damit genau die Ziele erreichen, wie wie in diesem Abschnitt in Form einer Datenübermittlung mittels OSCI–XMeld beschrieben werden. Der direkte Anschluss an das Fachverfahren wird aber in der Regel aufwändiger sein als die OSCI–XMeld-Kommunikation, denn:

1. da EWO-Verfahren meistens nicht über eigene Sicherheits- und Verschlüsselungssoftware verfügen, müsste zum Beispiel die notwendige Vertraulichkeit des Nachrichteninhalts und die Authentizität der Kommunikationspartner dadurch gesichert werden, dass behördeninterne Netze (Verwaltungsnetze) genutzt werden müssen;

2. die Mitarbeiter der anderen Behörden müssten Teil der normalen Benutzerverwaltung des EWO-Verfahrens werden. Dies ist aufwändig, da Personalveränderungen in anderen Behörden in der Nutzerverwaltung eines Fachverfahrens des Meldeamtes nachgezogen werden müssen.

Erfahrungsgemäß unterbleibt deshalb oft die Möglichkeit des direkten Zugriffs der Mitarbeiter anderer Behörden auf das EWO-Verfahren, und die Antragsteller müssen sich ihre Haushaltsbescheinigung selbst vom Meldeamt besorgen.

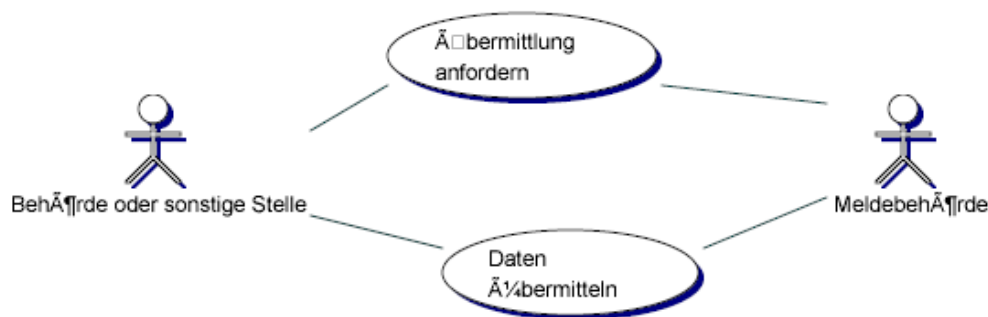
Auch der Gesetzgeber erwartet von der Nutzung des Internet eine Verbesserung gegenüber der heutigen Praxis. In der Begründung der Novellierung des MRRG heisst es zu neuen § 18: *“Die Formulierung 'automatisiert verarbeitbaren Datenträgern oder durch Datenübertragung' ... ermöglicht aber auch ausdrücklich neue Verfahren, wie beispielsweise Internetabrufe, die insbesondere bei Einzelvorfällen eine erhebliche Verwaltungsvereinfachung ermöglichen.”*

## 6.2 Übersicht über den Ablauf

Es ergibt sich ein einfacher *Use Case* für die von uns modellierten Fälle: Die Meldebehörde darf einer anderen Behörde oder sonstigen öffentlichen Stelle im Inland aus dem Melderegister Daten von Einwohnern übermitteln, soweit dies zur Erfüllung von in ihrer Zuständigkeit oder in der Zuständigkeit des Empfängers liegenden Aufgaben erforderlich ist. Die Behörde oder öffentliche Stelle fordert die Übermittlung dieser Daten von der Meldebehörde an. Es ist die Verantwortung der Behörde, nur solche Daten anzufordern, die zur Aufgabenerfüllung notwendig sind.

Die Meldebehörde wird den gesuchten Betroffenen in ihrem Melderegister suchen. Wenn eine eindeutige Identifikation möglich ist, wird sie die angeforderten Daten der Betroffenen an die anfragende Behörde übermitteln. Es ist die Verantwortung der Meldebehörde sicherzustellen, dass der in § 18 Absatz 1 festgelegte Rahmen für das Datenvolumen nicht überschritten wird.

**Bild 138 Datenübermittlung an andere Behörden (Use Case)**



Diesem Bild entsprechend, wird die Datenübermittlung nach § 18 MRRG in OSCI–XMeld durch Anforderungs- und Antwortpaare realisiert. Es gibt mehrere dieser Nachrichtenpaare:

- Es gibt *Standardsituationen*, also stets wiederkehrende Fälle, in denen immer der gleiche Datenumfang benötigt wird.

Ein Beispiel: Um zu prüfen, ob eine Person weiterhin berechtigt ist, Kindergeld zu beziehen, benötigt die Familienkasse eine *„Haushaltsbescheinigung“*. Dieser Geschäftsvorfall ist offenbar überall in der Bundesrepublik ähnlich gelöst, und stets benötigt die Familienkasse als *anfragende Stelle* den Namen, das Geburtsdatum und die Anschrift der Betroffenen (Antragsteller und Kinder) zur Erfüllung ihrer Aufgaben. Um zukünftig eine Online-Anfrage der Familienkasse bei der Meldebehörde zu ermöglichen, wurden in OSCI–XMeld 1.1 die Nachrichten `datenuebermittlung.anforderungfamilienkasse.0402` als *Anforderung einer Haushaltsbescheinigung* und `datenuebermittlung.antworfamilienkasse.0403` als Antwort modelliert. Die Nachrichten 0402 / 0403 bilden somit ein Anforderungs-/ Antwortpaar für die konkrete Situation *„Haushaltsbescheinigung“*.

Derzeit sind acht solcher Anforderungs- und Antwortpaare mit bestimmten, fixiertem Datenumfang in OSCI–XMeld definiert. Sie sind alle nach dem gleichen Schema aufgebaut: In der Anforderungsnachricht befindet sich neben dem für die Adressierung benötigten *Nachrichtenkopf* das *Suchprofil* für die gesuchten Personen. Welche Datenfelder die anfragende Behörde in der Antwort erwartet, weil sie diese für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt, ergibt sich indirekt aus dem Namen der Nachricht bzw. aus dem Element `nachrichtenkopf/ereignis`. Diese acht Nachrichtenpaare sind wie folgt bestimmt:

- a. Die *Haushaltsbescheinigung*;
- b. die einfache Standardauskunft; und
- c. die einfache Standardauskunft, ergänzt jeweils um Zusatzangaben (Geschlecht, Staatsangehörigkeit ...)

In der Tabelle 1 auf Seite 252 sind die definierten Nachrichten aufgelistet. Wir meinen, dass mit diesen Nachrichten ein Großteil der heute in der täglichen Praxis zu bearbeitenden Anforderungen anderer Behörden an die Meldeämter abgedeckt werden können.

- Für die Fälle, die nicht durch die definierten Frage- / Antwortpaare mit fest definiertem Datenumfang abgedeckt werden, gibt es die *„Benutzerdefinierte Übermittlungsanforderung“*. Sie wird durch das Anforderungs- / Antwortpaar `datenuebermittlung.anforderungbenutzerdefiniert.0400` und `datenuebermittlung`

lung.antwortbenutzerdefiniert.0401 realisiert. Die anfragende Behörde teilt in dem Element **strukturbaum** als Bestandteil der Nachricht **dateneubermittlung.anforderungbenutzerdefiniert.0400** mit, welche der Daten aus § 18 Abs. 1 sie für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt.

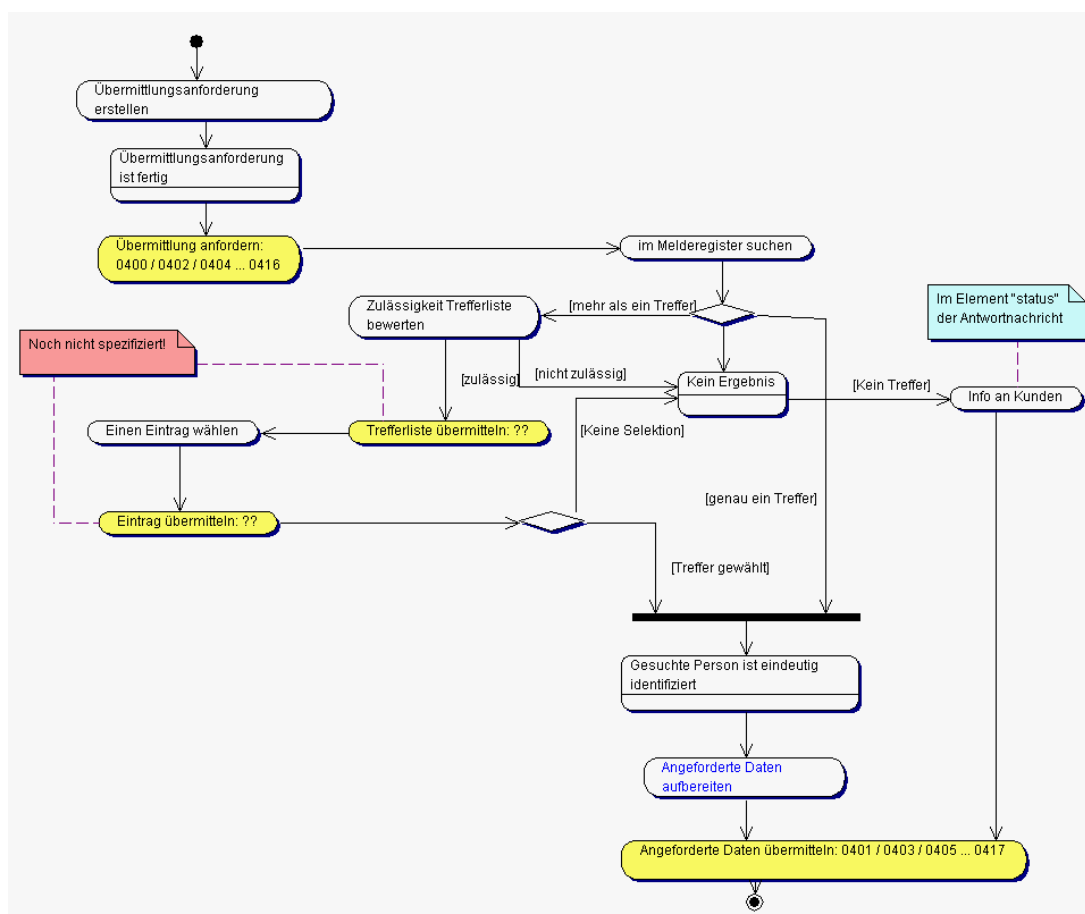
Bei dieser generischen Lösung ist der Umfang der Daten in der Antwort von der vorher gestellten Anfrage abhängig, er kann also nicht mit den Mitteln von XML-Schema genauer bestimmt werden. Die Antwortnachricht **dateneubermittlung.antwortbenutzerdefiniert.0401** ist deshalb als *Container* entworfen, mit dem der gesamte, nach § 18 Abs. 1 MRRG zulässigen Datenkatalog abgedeckt werden kann. Welche der Datenfelder in einer konkreten Nachricht tatsächlich gefüllt sind, ergibt sich aus dem Inhalt des **strukturbaum**-Elements der Anforderung. Die Benutzerdefinierte Übermittlungsanforderung ist im Abschnitt 6.5.17 auf Seite 263 genauer beschrieben.

Grundsätzlich sind alle Frage- / Antwortpaare so entworfen, dass in einer Nachricht nach mehreren Personen gesucht werden kann. In der Fragenachricht ist pro gesuchter Person ein Suchprofil anzugeben. Dieses Suchprofil wird auf Seiten der Meldebehörde genutzt, um die gesuchte Person im Melderegister eindeutig zu identifizieren. In der Antwortnachricht wird jedes Suchprofil aus der Frage wiederholt. Nur wenn aufgrund der Angaben im Suchprofil eine eindeutige Identifikation möglich war, werden auch die angeforderten Daten in der Antwort übermittelt.

## 6.3 Der Ablauf im Detail

Der Ablauf einer Datenanforderung und der anschließenden Datenübermittlung ist in dem Bild 139 auf Seite 237 dargestellt. Dabei ist zu beachten, dass in OSCI-XMeld 1.1 noch nicht die erforderlichen Nachrichten für die "Tref-ferliste" normiert worden sind.

**Bild 139 Datenübermittlung an andere Behörden: Ablauf**



1. Anhand der zu erfüllenden Aufgabe ermittelt die anfragende Behörde den benötigten Datenumfang. Die obere Grenze ist durch § 18 Abs. 1 MRRG festgelegt. Die anfragende Behörde entscheidet, welche der in OSCI-XMeld definierten Nachrichten angemessen ist:

- Wird der erforderliche Datenumfang durch eines der vordefinierten Frage-/ Antwortpaare mit fest definiertem Datenumfang abgedeckt, dann soll für die folgende Kommunikation dieses passende Paar zu Grunde gelegt werden. (Also: wenn die Behörde von einem Betroffenen den Namen, Anschrift, Wohnung sowie Geburts- und ggfs. Sterbefallangaben benötigt, dann soll sie diese Daten mit der `datenuebermittlung.anforderungeinfach.0404` Nachricht anfordern, und nicht etwa eine *Benutzerdefinierte Übermittlungsanforderung* dafür konstruieren.)
- Ist keines der vordefinierten Paare passend, dann wird die anfragende Behörde eine *Benutzerdefinierte Übermittlungsanforderung* erstellen.

Die anfragende Behörde kann in einer Nachricht die Daten für mehrere Personen anfordern. Pro Person, für die Daten benötigt werden, ist ein Suchprofil im Kindelement `gesuchte.person` auszufüllen.

- Die Übermittlungsanforderung ist dann fertig. Die anfragende Behörde versendet eine Nachricht `datenuebermittlung.anforderung.04xx`, wobei `xx` eine der Nummern 00, 02, 04, ..., 16 ist (entsprechend der Tabelle Tabelle 1 auf Seite 252).
- Auf Seiten der Meldebehörde wird jede der angefragten Personen anhand ihres Suchprofils im Melderegister gesucht. Es gibt drei Möglichkeiten:
  - Die Person wurde eindeutig identifiziert.
  - Es wurde keine Person gefunden. Dies wird im Element `uebermittelte.person/status` übermittelt.
  - Es werden mehrere Personen gefunden, deren Daten dem angefragten Suchprofil entsprechen..

In diesem Fall kann es zulässig sein, dass der anfragenden Behörde eine Trefferliste übermittelt wird, anhand derer sie aus den gefundenen Personen diejenige auswählt, von der sie die angeforderten Daten benötigt.

Ob der anfragenden Behörde diese Möglichkeit der Selektion aus einer Trefferliste angeboten wird oder nicht, entscheidet die Meldebehörde. Wie sie dies entscheidet, ist nicht Gegenstand von OSCI-XMeld.

In der hier beschriebenen Version von OSCI-XMeld wurden die erforderlichen beiden Nachrichten, die für den Umgang mit der Trefferliste erforderlich sind, *nicht definiert*. Dies bleibt einer Folgeversion von OSCI-XMeld vorbehalten.

- Für jede Person, die anhand des Suchprofils eindeutig identifiziert werden konnte, stellt die Meldebehörde die angeforderten Daten zusammen.

Im Falle der Nachrichtenpaare für Standardsituationen (0402 ... 0416) ist jeder Anforderungsnachricht eine Antwortnachricht mit fest definiertem Datenvolumen zugeordnet. So wird zum Beispiel auf die Nachricht `datenuebermittlung.anforderungfamilienkasse.0402` mit einer Nachricht `datenuebermittlung.antwortfamilienkasse.0403` reagiert, in der die Namen, die Anschrift und Angaben zur Geburt der identifizierten Person enthalten sind.

Im Falle der *Benutzerdefinierte Übermittlungsanforderung* (`datenuebermittlung.anforderungbenutzerdefiniert.0400`) muss die Meldebehörde zunächst herausfinden, welche Daten die anfragende Behörde zur Erfüllung ihrer Aufgaben angefordert hat. Dies ist im Element `strukturbaum` angegeben. Die Meldebehörde muss den `strukturbaum` interpretieren und die angeforderten Daten für jede der eindeutig identifizierten Personen in der Antwortnachricht `datenuebermittlung.antwortbenutzerdefiniert.0401` zusammenstellen.

- In dem Element `uebermittelte.person/status` wird pro angefragter Person mitgeteilt, mit welchem Status die Suche im Melderegister der Meldebehörde endete. Die möglichen Einträge sind in der Schlüsselstabelle 6: "Statusinformation nach Datenabfrage" aufgelistet.
- Die fertige Antwortnachricht wird von der Meldebehörde an die anfragende Behörde übermittelt.
- Eine Protokollierung der Anfrage und der daraufhin übermittelten Daten kann — sofern erforderlich — anhand der Angaben im Nachrichtenkopf erfolgen. Ob und wie dies geschieht, entscheidet der jeweilige Kommunikationspartner, dies ist nicht Gegenstand von OSCI-XMeld.

## 6.4 Datentypen

In diesem Abschnitt beschreiben wir die datenübermittlungsbezogenen Datentypen. Für Informationen über die allgemeinen Datentypen sei auf Abschnitt 2 auf Seite 60 verwiesen.

### 6.4.1 Generische Datentypen für die Anforderungs- und die Antwortnachricht

Alle Anforderungsnachrichten leiten sich von der im Bild 140 gezeigten Datenstruktur ab. Gesendet wird eine Nachricht an die Meldebehörde, in der die gesuchte(n) Person(en) vermutet wird/werden.

Das Element „*gesuchte.person*“ (siehe Abschnitt 2.9 auf Seite 69) kann mehrfach auftauchen. Über diese Person(en) wird von einer anderen Behörde bei der Meldebehörde eine Auskunft angefordert. Die Datenübermittlung von einer Vielzahl namentlich benannter Personen wird hiervon mit erfasst.

Die Anforderungsnachrichten mit fest definiertem Datenvolumen in der Antwortnachricht entsprechen exakt dem Datentyp `type.datenuebermittlung.anforderung.generell`. Nur die Benutzerdefinierte Übermittlungsanforderung erweitert diese Datenstruktur um das Element `strukturbaum`, mit dem ausgedrückt wird, welche Datenfelder in der Antwortnachricht enthalten sein sollen.

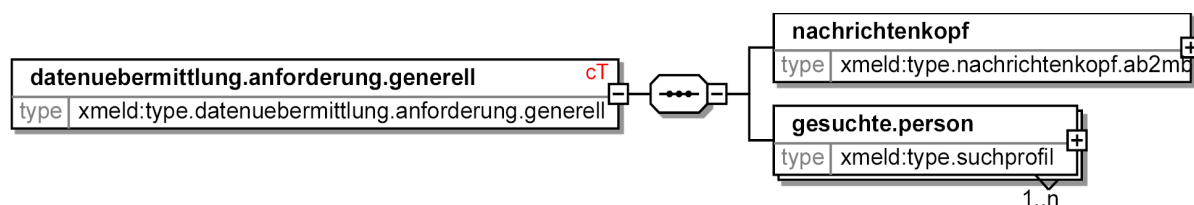
Jede Antwortnachricht leitet sich von der Datenstruktur ab, die im Bild 141 gezeigt wird.

#### 6.4.1.1 Generischer Datentyp für Anforderungsnachrichten

*Typ: type.datenuebermittlung.anforderung.generell*

Gesendet wird eine Nachricht an die Meldebehörde, in der die gesuchte(n) Person(en) vermutet wird/werden.

**Bild 140** `type.datenuebermittlung.anforderung.generell`



Kindelemente von <code>type.datenuebermittlung.anforderung.generell</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
nachrichtenkopf	<code>type.nachrichtenkopf.ab2mb</code>	1	Abschnitt 2.4
gesuchte.person	<code>type.suchprofil</code>	1..n	Abschnitt 2.9

Die Kindelemente dieses Typs werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

##### 6.4.1.1.1 `nachrichtenkopf` (`type.nachrichtenkopf.ab2mb`)

Allgemeine Angaben über diese Nachricht. (Welches Ereignis ist der Auslöser, wer sendet, wer empfängt, wann wurde gesendet?)

##### 6.4.1.1.2 `gesuchte.person` (`type.suchprofil`)

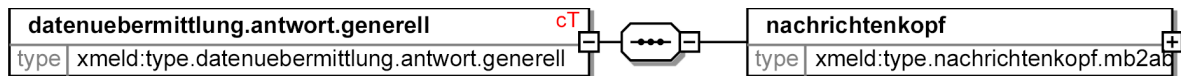
Über diese Person(en) wird von einer anderen Behörde bei der Meldebehörde eine Auskunft angefordert.

Die Datenübermittlung von einer Vielzahl namentlich benannter Personen wird hiervon mit erfasst.

#### 6.4.1.2 Generischer Datentyp für Antwortnachrichten

*Typ: type.datenuebermittlung.antwort.generell*

Gesendet wird eine Datenübermittlungsnachricht von einer Meldebehörde an eine andere Behörde.

**Bild 141** type.datenuebermittlung.antwort.generell

Kindelement von type.datenuebermittlung.antwort.generell			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
nachrichtenkopf	type.nachrichtenkopf.mb2ab	1	Abschnitt 2.5

Das Kindelement dieses Typs wird in dem folgenden Unterabschnitt beschrieben.

#### 6.4.1.2.1 nachrichtenkopf (type.nachrichtenkopf.mb2ab)

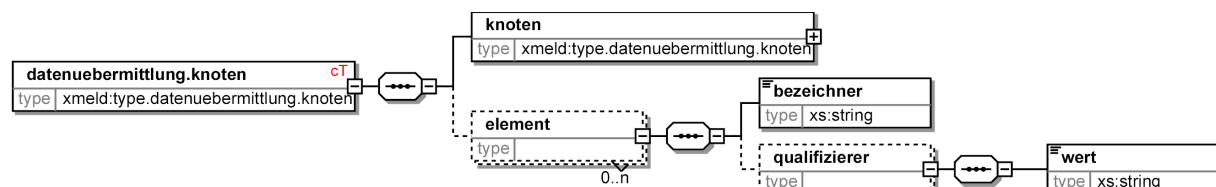
Allgemeine Angaben über diese Nachricht. (Welches Ereignis ist der Auslöser, wer sendet, wer empfängt, wann wurde gesendet?)

### 6.4.2 Datentyp für hierarchische Strukturbäume

Typ: *type.datenuebermittlung.knoten*

Rekursiv definiertes Basiselement für hierarchische Strukturbäume.

Auf der Basis dieses Elementes können für beliebige Anfragesituationen (also auch ausserhalb des derzeit betrachteten MRRG § 18 Kontextes) Antwortstrukturen beschrieben werden.

**Bild 142** type.datenuebermittlung.knoten

Kindelemente von type.datenuebermittlung.knoten			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
knoten	type.datenuebermittlung.knoten	1	Abschnitt 6.4.2
element		0..n	

Die Kindelemente dieses Typs werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

#### 6.4.2.1 knoten (type.datenuebermittlung.knoten)

Rekursive Knoten-Definition: Damit ist es möglich, Strukturaum-Hierarchien beliebiger Tiefe zu erzeugen.

#### 6.4.2.2 element

Jeder Knoten des Strukturaumes kann 0..n Elemente enthalten.



Kindelemente von <code>element</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
bezeichner	<code>xs:string</code>	1	
qualifizierer		0..n	

Die Kindelemente dieses Typs werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

#### 6.4.2.2.1 bezeichner (`xs:string`)

Durch den **bezeichner** wird das auszuwählende Element spezifiziert, z.B. bei der Datenübermittlung nach MRRG § 18: *Vornamen*.

#### 6.4.2.2.2 qualifizierer

Da es möglich ist, dass zur Datenübermittlung angeforderte Elemente in unterschiedlicher Ausprägung vorliegen, ist es durch die optionale Angabe von einem oder mehreren Qualifizierern möglich, die gewünschten Elemente genau zu spezifizieren.

Falls kein Qualifizierer angegeben wird, ist i.a. die Datenübermittlung aller zu diesem Element gehörenden Ausprägungen gewünscht. (Ob das aber auch so von Seiten des verarbeitenden EWO geliefert wird, ist an dieser Stelle nicht relevant.)

Kindelement von <code>qualifizierer</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
wert	<code>xs:string</code>	1	

Das Kindelement dieses Typs wird in dem folgenden Unterabschnitt beschrieben.

#### 6.4.2.2.2-1 wert (`xs:string`)

Beispiel: *“Aktueller Vorname”* oder *“gebräuchlich”*.

### 6.4.3 Container-Typen

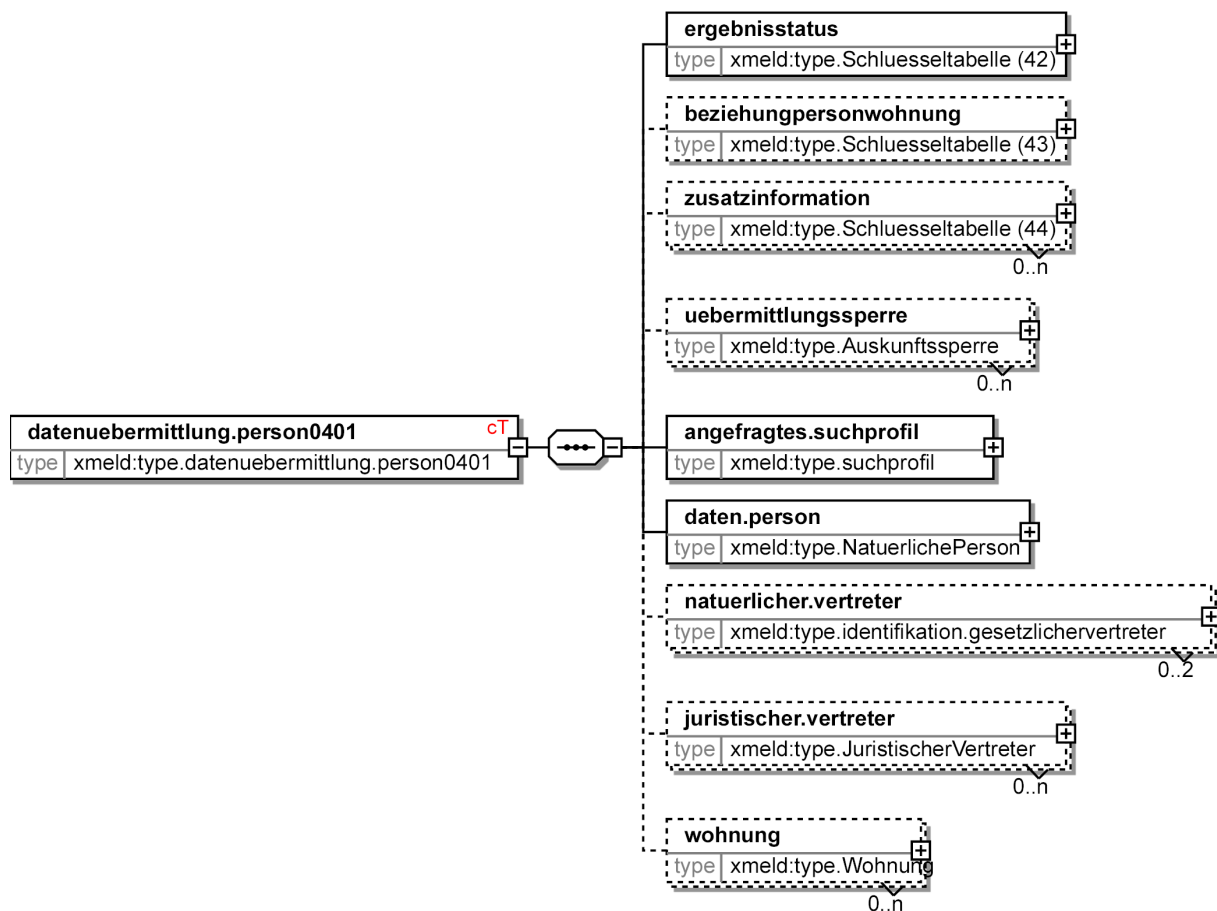
In den nachfolgenden Abschnitten werden die im Rahmen von Datenübermittlungen nach MRRG § 18 erforderlichen Container-Datentypen definiert.

#### 6.4.3.1 Container-Datentyp (Inhalt abhängig von Anforderungsstrukturbaum)

*Typ: `type.datenuebermittlung.person0401`*

Dieses Element stellt einen generischen Container dar, der je nach angefragtem Strukturbaum unterschiedlich gefüllt, aber für jede übermittelte Person identisch aufgebaut ist:

- Information, ob die gesuchte Person gefunden wurde
- Beziehung zwischen gefundener Person und Wohnung
- Zusätzliche Informationen zum Ergebnis
- Wiederholung des Anfrageprofils
- Personenbezogene Daten (Nutzung des Baukasten-Container-Typs `NatuerlichePerson`)
- Informationen zum natürlichen Vertreter, falls vorhanden
- Informationen zum Juristischen Vertreter, falls vorhanden
- Informationen zu den Wohnungen

**Bild 143** type.datenuebermittlung.person0401

Kindelemente von type.datenuebermittlung.person0401			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
ergebnisstatus	type.Schluesseltabelle	1	
beziehungpersonwohnung	type.Schluesseltabelle	0..1	
zusatzinformation	type.Schluesseltabelle	0..n	
uebermittlungssperre	type.Auskunftssperre	0..n	Abschnitt 1.4.2
angefragtes.suchprofil	type.suchprofil	1	Abschnitt 2.9
daten.person	type.NatuerlichePerson	1	Abschnitt 1.1.1
natuerlicher.vertreter	type.identifikation.ge- setzlichervertreter	0..2	Abschnitt 2.8
juristischer.vertreter	type.JuristischerVertre- ter	0..n	Abschnitt 1.3.3
wohnung	type.Wohnung	0..n	Abschnitt 1.4.3

Die Kindelemente dieses Typs werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

**6.4.3.1.1 ergebnisstatus (type.Schluesseltabelle)**

Mit diesem Kindelement wird die Information, ob die gesuchte Person gefunden wurde, übermittelt.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 42: *Ergebnisstatus*.

**6.4.3.1.2 beziehungpersonwohnung (type.Schluesseltabelle)**

Mit diesem Kindelement wird die Beziehung zwischen der gefundenen Person und der übermittelten Wohnung hergestellt.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 43: *Beziehung zwischen Person und Wohnung*.

**6.4.3.1.3 zusatzinformation (type.Schluesseltabelle)**

Mit diesem Kindelement können zusätzliche Informationen übermittelt werden, die einen eher allgemeinen Ergebnisstatus konkretisieren.

So ist erst durch die Zusatzinformation *“Es besteht eine Auskunftssperre”* die Begründung für den Ergebnisstatus *“Person eindeutig identifiziert, Daten werden nicht übermittelt”* vorhanden.

Ob (mittels Schlüsseltabelle genau definierte) Zusatzinformationen übermittelt werden, obliegt dem jeweiligen EWO-Verfahren.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 44: *Zusatzinformation*.

**6.4.3.1.4 uebermittlungssperre (type.Auskunftssperre)**

Da eine Person mehr als eine Übermittlungssperre haben kann, kann dieses Element mehrfach auftreten.

**6.4.3.1.5 angefragtes.suchprofil (type.suchprofil)**

Hier wird die ursprüngliche Anfrage an die Meldebehörde wiederholt (zu Vergleichs-/Kontrollzwecken).

**6.4.3.1.6 daten.person (type.NatuerlichePerson)**

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 1.1.1 auf Seite 15 verwiesen.

**6.4.3.1.7 natuerlicher.vertreter (type.identifikation.gesetzlichervertreter)**

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 2.8 auf Seite 68 verwiesen.

**6.4.3.1.8 juristischer.vertreter (type.JuristischerVertreter)**

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 1.3.3 auf Seite 44 verwiesen.

**6.4.3.1.9 wohnung (type.Wohnung)**

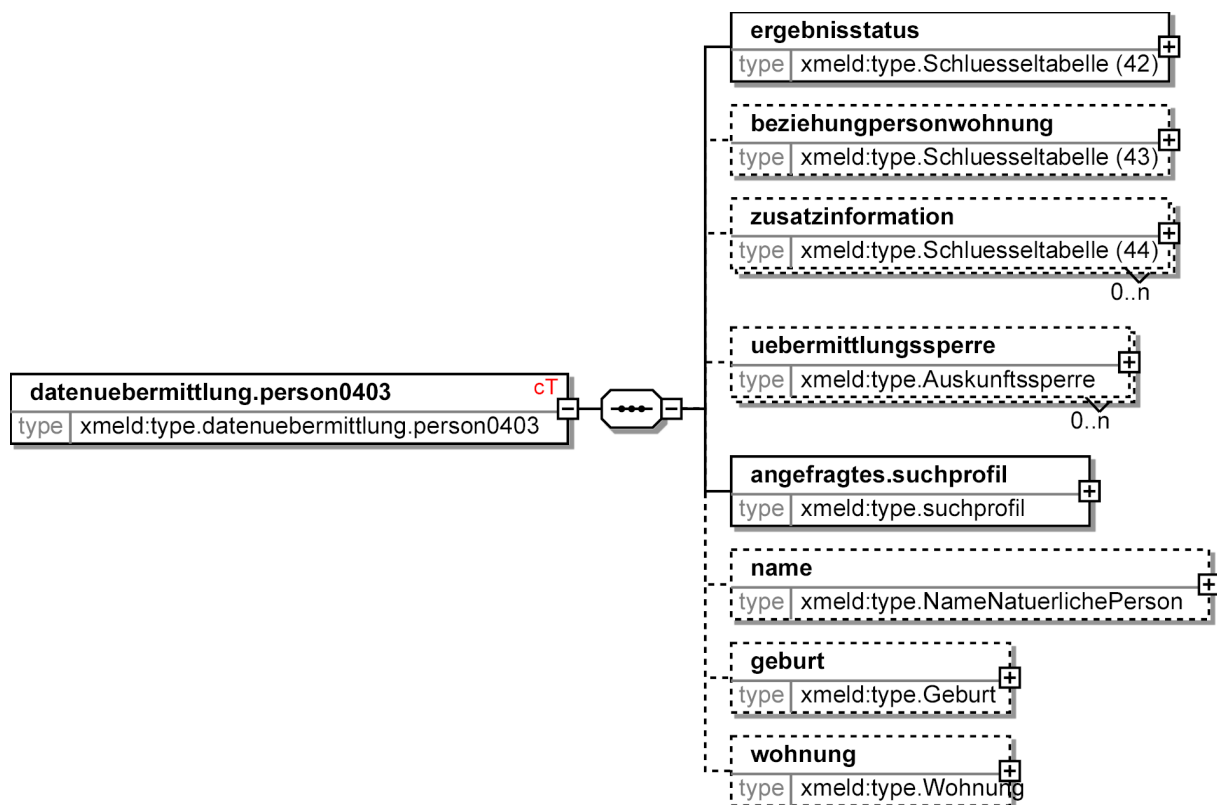
Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 1.4.3 auf Seite 48 verwiesen.

**6.4.3.2 Container für *Haushaltsbescheinigung***

*Typ: type.datenuebermittlung.person0403*

Für jede im Rahmen der *Haushaltsbescheinigung* übermittelte Person wird genau ein Element angelegt. Dieses Element umfasst folgende Kindelemente:

- Information, ob die gesuchte Person gefunden wurde
- Beziehung zwischen gefundener Person und Wohnung
- Zusätzliche Informationen zum Ergebnis
- Wiederholung der Anfrage (Suchprofil)
- Namensinformationen zur Person, falls gefunden
- Geburtsinformationen zur Person, falls gefunden
- Anschriftsinformationen zur Person, falls gefunden

**Bild 144** type.datenuebermittlung.person0403

Kindelemente von type.datenuebermittlung.person0403			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
ergebnisstatus	type.Schluesseltabelle	1	
beziehungpersonwohnung	type.Schluesseltabelle	0..1	
zusatzinformation	type.Schluesseltabelle	0..n	
uebermittlungssperre	type.Auskunftssperre	0..n	Abschnitt 1.4.2
angefragtes.suchprofil	type.suchprofil	1	Abschnitt 2.9
name	type.NameNatuerlichePerson	0..1	Abschnitt 1.2.1
geburt	type.Geburt	0..1	Abschnitt 1.1.5
wohnung	type.Wohnung	0..1	Abschnitt 1.4.3

Die Kindelemente dieses Typs werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

#### 6.4.3.2.1 ergebnisstatus (type.Schluesseltabelle)

Mit diesem Kindelement wird die Information, ob die gesuchte Person gefunden wurde, übermittelt.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 42: *Ergebnisstatus*.

**6.4.3.2.2 beziehungpersonwohnung (type.Schlüsseltabelle)**

Mit diesem Kindelement wird die Beziehung zwischen der gefundenen Person und der übermittelten Wohnung hergestellt.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 43: *Beziehung zwischen Person und Wohnung*.

**6.4.3.2.3 zusatzinformation (type.Schlüsseltabelle)**

Mit diesem Kindelement können zusätzliche Informationen übermittelt werden, die einen eher allgemeinen Ergebnisstatus konkretisieren.

So ist erst durch die Zusatzinformation *“Es besteht eine Auskunftssperre”* die Begründung für den Ergebnisstatus *“Person eindeutig identifiziert, Daten werden nicht übermittelt”* vorhanden.

Ob (mittels Schlüsseltabelle genau definierte) Zusatzinformationen übermittelt werden, obliegt dem jeweiligen EWO-Verfahren.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 44: *Zusatzinformation*.

**6.4.3.2.4 uebermittlungssperre (type.Auskunftssperre)**

Da eine Person mehr als eine Übermittlungssperre haben kann, kann dieses Element mehrfach auftreten.

**6.4.3.2.5 angefragtes.suchprofil (type.suchprofil)**

Hier wird die ursprüngliche Anfrage an die Meldebehörde wiederholt (zu Vergleichs-/Kontrollzwecken).

**6.4.3.2.6 name (type.NameNatuerlichePerson)**

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 1.2.1 auf Seite 35 verwiesen.

**6.4.3.2.7 geburt (type.Geburt)**

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 1.1.5 auf Seite 22 verwiesen.

**6.4.3.2.8 wohnung (type.Wohnung)**

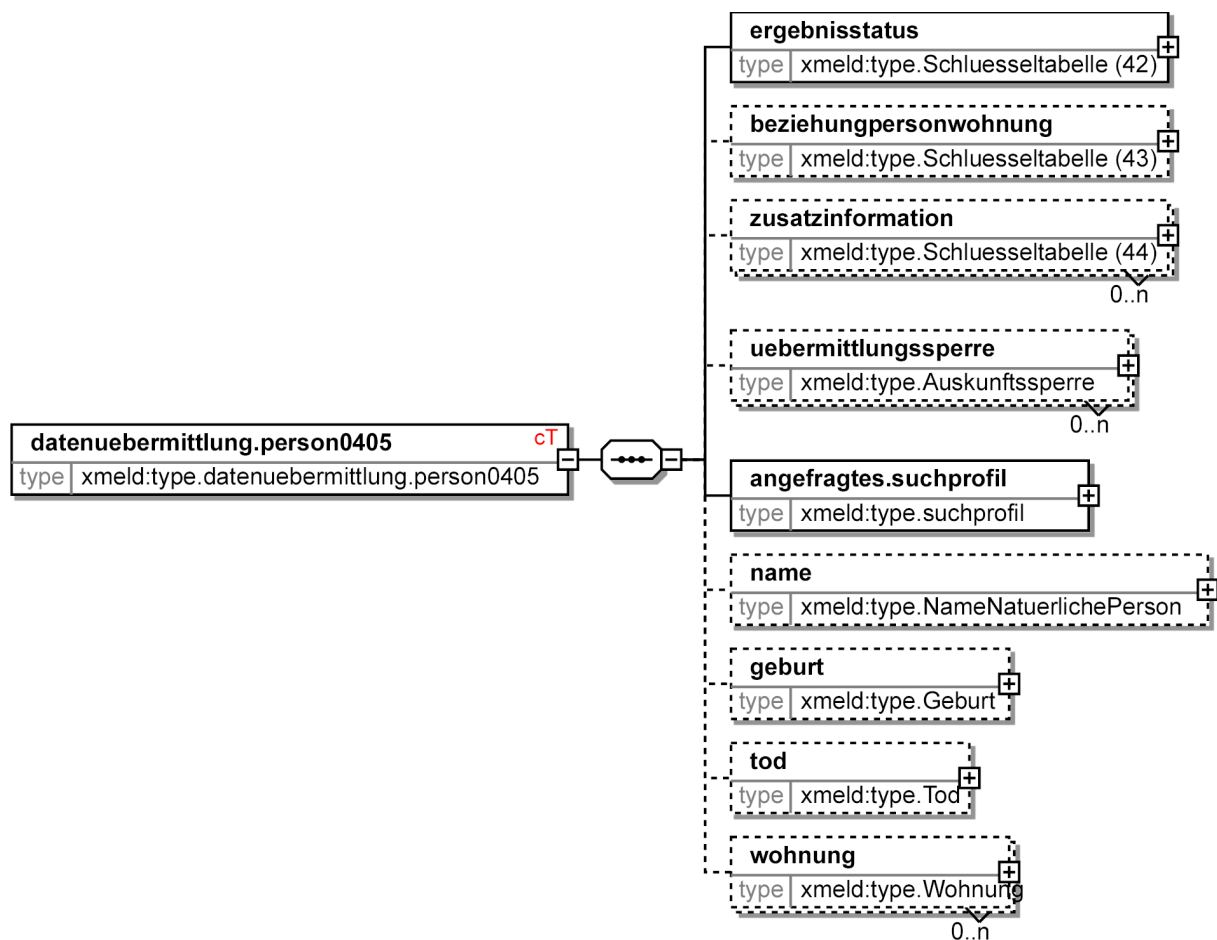
Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 1.4.3 auf Seite 48 verwiesen.

**6.4.3.3 Container für *Einfache Standardauskunft***

*Typ: type.datenuebermittlung.person0405*

Für jede im Rahmen der *Einfachen Standardauskunft* übermittelte Person wird genau ein Element angelegt. Dieses Element umfasst folgende Kindelemente:

- Information, ob die gesuchte Person gefunden wurde
- Beziehung zwischen gefundener Person und Wohnung
- Zusätzliche Informationen zum Ergebnis
- Wiederholung der Anfrage (Suchprofil)
- Namensinformationen zur Person, falls gefunden
- Geburtsinformationen zur Person, falls gefunden
- Informationen zum Tod der Person, falls gefunden
- Informationen zu(r) Wohnung(en) der Person, falls gefunden

**Bild 145** type.datenuebermittlung.person0405

Kindelemente von type.datenuebermittlung.person0405			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
ergebnisstatus	type.Schluesseltabelle	1	
beziehungpersonwohnung	type.Schluesseltabelle	0..1	
zusatzinformation	type.Schluesseltabelle	0..n	
uebermittlungssperre	type.Auskunftssperre	0..n	Abschnitt 1.4.2
angefragtes.suchprofil	type.suchprofil	1	Abschnitt 2.9
name	type.NameNaturerlichePerson	0..1	Abschnitt 1.2.1
geburt	type.Geburt	0..1	Abschnitt 1.1.5
tod	type.Tod	0..1	Abschnitt 1.1.13
wohnung	type.Wohnung	0..n	Abschnitt 1.4.3

Die Kindelemente dieses Typs werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

**6.4.3.3.1 ergebnisstatus (type.Schlüsseltabelle)**

Mit diesem Kindelement wird die Information, ob die gesuchte Person gefunden wurde, übermittelt.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 42: *Ergebnisstatus*.

**6.4.3.3.2 beziehungpersonwohnung (type.Schlüsseltabelle)**

Mit diesem Kindelement wird die Beziehung zwischen der gefundenen Person und der übermittelten Wohnung hergestellt.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 43: *Beziehung zwischen Person und Wohnung*.

**6.4.3.3.3 zusatzinformation (type.Schlüsseltabelle)**

Mit diesem Kindelement können zusätzliche Informationen übermittelt werden, die einen eher allgemeinen Ergebnisstatus konkretisieren.

So ist erst durch die Zusatzinformation *“Es besteht eine Auskunftssperre”* die Begründung für den Ergebnisstatus *“Person eindeutig identifiziert, Daten werden nicht übermittelt”* vorhanden.

Ob (mittels Schlüsseltabelle genau definierte) Zusatzinformationen übermittelt werden, obliegt dem jeweiligen EWO-Verfahren.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 44: *Zusatzinformation*.

**6.4.3.3.4 uebermittlungssperre (type.Auskunftssperre)**

Da eine Person mehr als eine Übermittlungssperre haben kann, kann dieses Element mehrfach auftreten.

**6.4.3.3.5 angefragtes.suchprofil (type.suchprofil)**

Hier wird die ursprüngliche Anfrage an die Meldebehörde wiederholt (zu Vergleichs-/Kontrollzwecken).

**6.4.3.3.6 name (type.NameNatuerlichePerson)**

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 1.2.1 auf Seite 35 verwiesen.

**6.4.3.3.7 geburt (type.Geburt)**

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 1.1.5 auf Seite 22 verwiesen.

**6.4.3.3.8 tod (type.Tod)**

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 1.1.13 auf Seite 30 verwiesen.

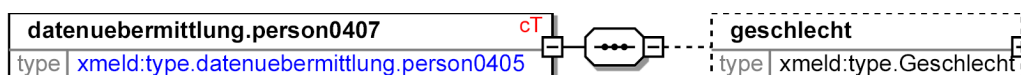
**6.4.3.3.9 wohnung (type.Wohnung)**

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 1.4.3 auf Seite 48 verwiesen.

**6.4.3.4 Container für *Erweiterte Standardauskunft (Geschlecht)***

*Typ: type.datenuebermittlung.person0407*

Die je Person bei der *Erweiterten Standardauskunft (Geschlecht)* übermittelten Daten umfassen den Katalog der *Einfachen Standardauskunft*, siehe Nachricht *datenuebermittlung.antwort.0405*, sowie das Geschlecht.

**Bild 146 type.datenuebermittlung.person0407**

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps *type.datenuebermittlung.person0405* (siehe Abschnitt 6.4.3.3 auf Seite 245).

Kindelement von <code>type.datenuebermittlung.person0407</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
geschlecht	<code>type.Geschlecht</code>	0..1	Abschnitt 1.1.6

Das Kindelement dieses Typs wird in dem folgenden Unterabschnitt beschrieben.

#### 6.4.3.4.1 geschlecht (`type.Geschlecht`)

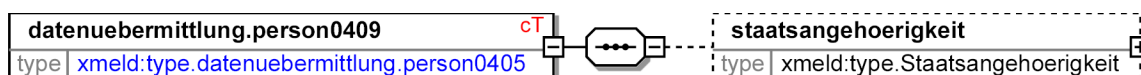
Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 1.1.6 auf Seite 23 verwiesen.

#### 6.4.3.5 Container für *Erweiterte Standardauskunft* (*Staatsangehörigkeit*)

Typ: `type.datenuebermittlung.person0409`

Die je Person bei der *Erweiterten Standardauskunft* (*Staatsangehörigkeit*) übermittelten Daten umfassen den Katalog der *Einfachen Standardauskunft*, siehe Nachricht `datenuebermittlung.antwort.0405`, sowie die Staatsangehörigkeit.

**Bild 147** `type.datenuebermittlung.person0409`



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.person0405` (siehe Abschnitt 6.4.3.3 auf Seite 245).

Kindelement von <code>type.datenuebermittlung.person0409</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
staatsangehoerigkeit	<code>type.Staatsangehoerigkeit</code>	0..1	Abschnitt 1.1.12

Das Kindelement dieses Typs wird in dem folgenden Unterabschnitt beschrieben.

#### 6.4.3.5.1 staatsangehoerigkeit (`type.Staatsangehoerigkeit`)

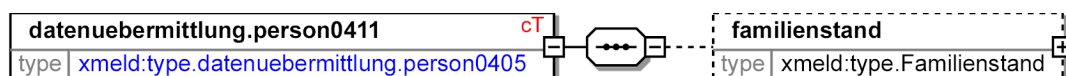
Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 1.1.12 auf Seite 30 verwiesen.

#### 6.4.3.6 Container für *Erweiterte Standardauskunft* (*Familienstand*)

Typ: `type.datenuebermittlung.person0411`

Die je Person bei der *Erweiterten Standardauskunft* (*Familienstand*) übermittelten Daten umfassen den Katalog der *Einfachen Standardauskunft*, siehe Nachricht `datenuebermittlung.antwort.0405`, sowie der Familienstand.

**Bild 148** `type.datenuebermittlung.person0411`



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.person0405` (siehe Abschnitt 6.4.3.3 auf Seite 245).



Kindelement von <code>type.datenuebermittlung.person0411</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
familienstand	<code>type.Familienstand</code>	0..1	Abschnitt 1.1.4

Das Kindelement dieses Typs wird in dem folgenden Unterabschnitt beschrieben.

#### 6.4.3.6.1 familienstand (`type.Familienstand`)

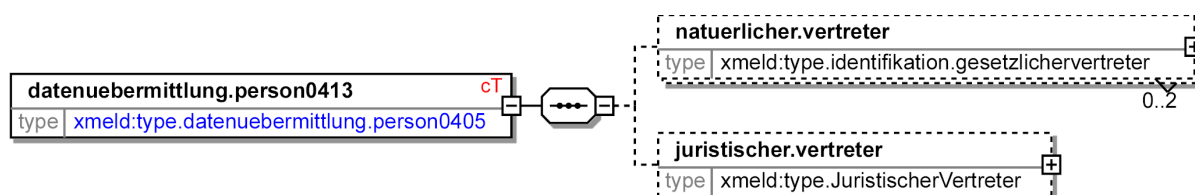
Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 1.1.4 auf Seite 20 verwiesen.

#### 6.4.3.7 Container für *Erweiterte Standardauskunft (Gesetzlicher Vertreter)*

Typ: `type.datenuebermittlung.person0413`

Die je Person bei der *Erweiterten Standardauskunft (Gesetzlicher Vertreter)* übermittelten Daten umfassen den Katalog der *Einfachen Standardauskunft*, siehe Nachricht `datenuebermittlung.antwort.0405`, sowie den/die gesetzlichen Vertreter, falls vorhanden.

**Bild 149** `type.datenuebermittlung.person0413`



Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.person0405` (siehe Abschnitt 6.4.3.3 auf Seite 245).

Kindelemente von <code>type.datenuebermittlung.person0413</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
natuerlicher.vertreter	<code>type.identifikation.gesetzlichervertreter</code>	0..2	Abschnitt 2.8
juristischer.vertreter	<code>type.JuristischerVertreter</code>	0..1	Abschnitt 1.3.3

Die Kindelemente dieses Typs werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

#### 6.4.3.7.1 natuerlicher.vertreter (`type.identifikation.gesetzlichervertreter`)

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 2.8 auf Seite 68 verwiesen.

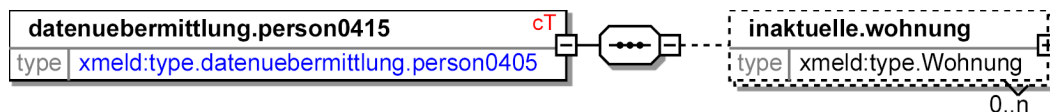
#### 6.4.3.7.2 juristischer.vertreter (`type.JuristischerVertreter`)

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 1.3.3 auf Seite 44 verwiesen.

#### 6.4.3.8 Container für *Erweiterte Standardauskunft (Inaktuelle Wohnung)*

Typ: `type.datenuebermittlung.person0415`

Die je Person bei der *Erweiterten Standardauskunft (Inaktuelle Wohnung)* übermittelten Daten umfassen den Katalog der *Einfachen Standardauskunft*, siehe Nachricht `datenuebermittlung.antwort.0405`, sowie ihre inaktuellen Wohnungen.

**Bild 150** type.datenuebermittlung.person0415

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.person0405` (siehe Abschnitt 6.4.3.3 auf Seite 245).

Kindelement von <code>type.datenuebermittlung.person0415</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
inaktuelle.wohnung	<code>type.Wohnung</code>	0..n	Abschnitt 1.4.3

Das Kindelement dieses Typs wird in dem folgenden Unterabschnitt beschrieben.

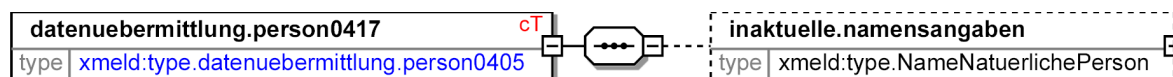
#### 6.4.3.8.1 inaktuelle.wohnung (type.Wohnung)

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 1.4.3 auf Seite 48 verwiesen.

#### 6.4.3.9 Container für *Erweiterte Standardauskunft* (Inaktuelle Namensangaben)

Typ: `type.datenuebermittlung.person0417`

Die je Person bei der *Erweiterten Standardauskunft* (Inaktuelle Namensangaben) übermittelten Daten umfassen den Katalog der *Einfachen Standardauskunft*, siehe Nachricht `datenuebermittlung.antwort.0405`, sowie inaktuelle Namen.

**Bild 151** type.datenuebermittlung.person0417

Dieser Typ ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.person0405` (siehe Abschnitt 6.4.3.3 auf Seite 245).

Kindelement von <code>type.datenuebermittlung.person0417</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
inaktuelle.namensangaben	<code>type.NameNatuerlichePerson</code>	0..1	Abschnitt 1.2.1

Das Kindelement dieses Typs wird in dem folgenden Unterabschnitt beschrieben.

#### 6.4.3.9.1 inaktuelle.namensangaben (type.NameNatuerlichePerson)

Dieses XMeld-Strukturelement enthält in diesem Kontext nur inaktuelle Teile des Namens der übermittelten Person.

## 6.5 Die Nachrichten

In der folgenden Tabelle fassen wir alle in diesem Kapitel beschriebenen Nachrichten zusammen.

Alle Nachrichten der Hauptgruppe "datenuebermittlung"					
Untergruppe	Nr.	Sender	Empfänger	Beschreibung	Seite
anforderung-benutzerdefiniert	0400	andere behoerde	meldebehoerde	Anforderung von Dateninhalten zu gewünschten DSMeld-Blättern zu einer Person	264
anforderung-familienkasse	0402	andere behoerde	meldebehoerde	Anforderung von Daten der Familienkasse	253
anforderung-familienstand	0410	andere behoerde	meldebehoerde	Erweiterte Standardauskunft (Einfache Standardauskunft + Familienstand)	258
anforderung-geschlecht	0406	andere behoerde	meldebehoerde	Erweiterte Standardauskunft (Einfache Standardauskunft + Geschlecht)	255
anforderung-gesvertreter	0412	andere behoerde	meldebehoerde	Erweiterte Standardauskunft (Einfache Standardauskunft + Gesetzlicher Vertreter (nat./jur.))	259
anforderung-inaktuellennamen	0416	andere behoerde	meldebehoerde	Erweiterte Standardauskunft (Einfache Standardauskunft + inaktuelle Namensdaten)	262
anforderung-inaktuellewohnungen	0414	andere behoerde	meldebehoerde	Erweiterte Standardauskunft (Einfache Standardauskunft + inaktuelle Wohnungen)	260
anforderung-staatsangehoerigkeit	0408	andere behoerde	meldebehoerde	Erweiterte Standardauskunft (Einfache Standardauskunft + Staatsangehörigkeit)	257
anforderung-standard	0404	andere behoerde	meldebehoerde	Einfache Standardauskunft (Grundauskunft an Behörden)	254
antwortbenutzerdefiniert	0401	meldebehoerde	andere behoerde	Rücklieferung der Daten aus der Anforderung 0400	265
antwortfamilienkasse	0403	meldebehoerde	andere behoerde	Rücklieferung der Daten aus Anforderung 0402 an Familienkasse	253
antwortfamilienstand	0411	meldebehoerde	andere behoerde	Rücklieferung der Daten der erweiterten Standardauskunft (Einfache Standardauskunft + Familienstand) aus Anforderung 0410	258

Alle Nachrichten der Hauptgruppe "datenuebermittlung"					
Untergruppe	Nr.	Sender	Empfänger	Beschreibung	Seite
antwortge- schlecht	0407	meldebehoerde	andere behoerde	Rücklieferung der Daten der erweiterten Standardauskunft (Einfache Standardauskunft + Geschlecht) aus Anforderung 0406	256
antwortges- vertreter	0413	meldebehoerde	andere behoerde	Rücklieferung der Daten der erweiterten Standardauskunft (Einfache Standardauskunft + Gesetzlicher Vertreter (nat./jur.)) aus Anforderung 0412	259
antwortinaktu- ellenamen	0417	meldebehoerde	andere behoerde	Rücklieferung der Daten der erweiterten Standardauskunft (Einfache Standardauskunft + inaktuelle Namensdaten) aus Anforderung 0416	262
antwortinaktu- ellewohnun- gen	0415	meldebehoerde	andere behoerde	Rücklieferung der Daten der erweiterten Standardauskunft (Einfache Standardauskunft + inaktuelle Wohnungen) aus Anforderung 0414	261
antwortstaats- angehörigkeit	0409	meldebehoerde	andere behoerde	Rücklieferung der Daten der erweiterten Standardauskunft (Einfache Standardauskunft + Staatsangehörigkeit) aus Anforderung 408	257
antwortstan- dard	0405	meldebehoerde	andere behoerde	Rücklieferung der Daten der einfachen Standardauskunft aus Anforderung 0404	254

In der Version 1.1 von OSCI–XMeld sind die folgenden Nachrichtenpaare (jeweils Anforderungs- und Antwortnachricht) für Übermittlungen nach § 18 Abs. 1 MRRG definiert:

**Tabelle 1: Nachrichtenpaare für die Datenübermittlung an andere Behörden**

Nachrichten	Datenumfang der Antwortnachricht	Siehe ...
0400 / 0401 "Benutzerdefinierte Übermittlungsanforderung"	Variabel, von der anfragenden Behörde definiert. Die anfragende Behörde übersendet den für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Datenumfang als Bestandteil der Nachricht <code>datenuebermittlung.anforderungbenutzerdefiniert.0400</code> . Die angeforderten Daten (deren Umfang den durch MRRG § 18 Abs. 1 bestimmten Rahmen nicht übersteigen darf), werden von der Meldebehörde an die anfragende Behörde in der Nachricht <code>datenuebermittlung.antwortbenutzerdefiniert.0401</code> übermittelt.	Abschnitt 6.5.17 auf Seite 263

Nachrichten	Datenumfang der Antwortnachricht	Siehe ...
0402 / 0403 "Haushaltsbescheinigung"	Name, Geburt, Anschrift	Abschnitt 6.5.1 auf Seite 253
0404 / 0405 "Einfache Standardauskunft"	Name, Geburt, Tod, Wohnung	Abschnitt 6.5.3 auf Seite 254
0406 / 0407	Entspricht der <i>einfachen Standardauskunft</i> , ergänzt um das Geschlecht des Betroffenen.	Abschnitt 6.5.5 auf Seite 255
0408 / 0409	Entspricht der <i>einfachen Standardauskunft</i> , ergänzt um die Staatsangehörigkeit des Betroffenen.	Abschnitt 6.5.7 auf Seite 257
0410 / 0411	Entspricht der <i>einfachen Standardauskunft</i> , ergänzt um den Familienstand des Betroffenen.	Abschnitt 6.5.9 auf Seite 258
0412 / 0413	Entspricht der <i>einfachen Standardauskunft</i> , ergänzt um den/ die gesetzlichen Vertreter des Betroffenen.	Abschnitt 6.5.11 auf Seite 259
0414 / 0415	Entspricht der <i>einfachen Standardauskunft</i> , ergänzt um die in-aktuellen Wohnungen des Betroffenen.	Abschnitt 6.5.13 auf Seite 260
0416 / 0417	Entspricht der <i>einfachen Standardauskunft</i> , ergänzt um die in-aktuellen Namensdaten des Betroffenen.	Abschnitt 6.5.15 auf Seite 262

Wir beschreiben in den nachfolgenden Abschnitten zunächst die konkreten Anforderungs-/Antwortpaare. In Abschnitt 6.5.17 auf Seite 263 erläutern wir dann die Benutzerdefinierte Übermittlungsanforderung.

### 6.5.1 Anforderung der "Haushaltsbescheinigung"

**Nachricht:** `datenuebermittlung.anforderungfamilienkasse.0402`, Version: 1.1

Mit dieser Nachricht erfragt die Familienkasse die Meldeverhältnisse von Personen.

Es ist die Aufgabe der Familienkasse, die hiermit angefragten Personen in Verhältnis zu setzen.

Bestandteil der Anforderungsnachricht sind stets *mehrere* Personen. Die Meldebehörde ermittelt für diese Personen deren Geburtsdaten und Angaben zur Wohnung und übermittelt diese Information in der Antwortnachricht.

#### Bild 152 datenuebermittlung.anforderungfamilienkasse.0402

datenuebermittlung.anforderungfamilienkasse.0402		e
type	xmld:type.datenuebermittlung.anforderung.generell	+

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.anforderung.generell` (siehe Abschnitt 6.4.1.1 auf Seite 239).

### 6.5.2 Antwort auf die Anforderung der "Haushaltsbescheinigung"

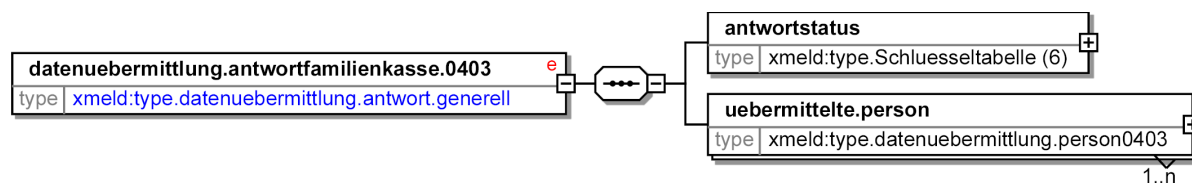
**Nachricht:** `datenuebermittlung.antwortfamilienkasse.0403`, Version: 1.1

Mit dieser Antwortnachricht werden die Daten der sogenannten *Haushaltsbescheinigung* (Anfrage der Familienkasse/Kindergeldkasse: `datenuebermittlung.anforderungfamilienkasse.0402`) beantwortet.

Diese Nachricht ist nicht zu verwechseln mit der Datenübermittlung nach 2. BMeldDÜV § 3.

Dabei ist über den `antwortstatus` feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d.h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.

Falls Antwortdaten vorliegen, so wird für jede angefragte Person im Kindelement `auskunft.antwort` durch die Belegung der dortigen Kindelemente `ergebnisstatus`, `beziehungpersonwohnung` und `zusatzinformation` die Art der Antwort genau spezifiziert.

**Bild 153 datenuebermittlung.antwortfamilienkasse.0403**

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.antwort.generell` (siehe Abschnitt 6.4.1.2 auf Seite 239).

Kindelemente von <code>datenuebermittlung.antwortfamilienkasse.0403</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
antwortstatus	<code>type.Schluesseltabelle</code>	1	
uebermittelte.person	<code>type.datenuebermittlung.person0403</code>	1..n	Abschnitt 6.4.3.2

Die Kindelemente dieser Nachricht werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

#### 6.5.2.1 `antwortstatus` (`type.Schluesseltabelle`)

Anhand der Belegung dieses Elementes kann festgestellt werden, ob die korrespondierende Anforderungsnachricht überhaupt bearbeitet worden ist.

Im Falle der Nicht-Bearbeitung der Anforderungsnachricht ist anhand des übermittelten Wertes der Grund erkennbar.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 6: *Antwortstatus*.

#### 6.5.2.2 `uebermittelte.person` (`type.datenuebermittlung.person0403`)

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 6.4.3.2 auf Seite 243 verwiesen.

### 6.5.3 Anforderung der “Einfachen Standardauskunft”

*Nachricht: datenuebermittlung.anforderungeinfach.0404, Version: 1.1*

Mit dieser Nachricht fordern Behörden die sogenannte *Einfache Standardauskunft* bei Meldebehörden an.

Diese Anfrage/Antwort-Kombination ist auch für Ordnungswidrigkeitsanfragen bei Volljährigen zu verwenden.

**Bild 154 datenuebermittlung.anforderungeinfach.0404**

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.anforderung.generell` (siehe Abschnitt 6.4.1.1 auf Seite 239).

### 6.5.4 Antwort auf die Anforderung der “Einfachen Standardauskunft”

*Nachricht: datenuebermittlung.antworteinfach.0405, Version: 1.1*

Diese Nachricht stellt die *Einfache Standardauskunft* an Behörden dar.

Sie ist beispielsweise verwendbar für folgende Anwendungen:

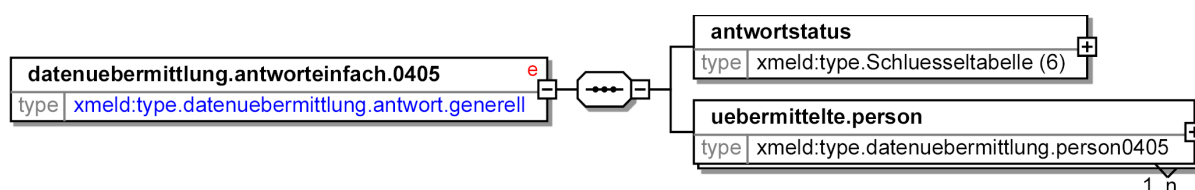
- aktuelle Namensanfragen
- aktuelle Adressanfragen
- Anfragen zum Wohnungsstatus

Voraussetzung für die Datenübermittlung ist die eindeutige Identifizierung der angefragten Person(en).

Dabei ist über den **antwortstatus** feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d.h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.

Falls Antwortdaten vorliegen, so wird für jede angefragte Person im Kindelement **auskunft.antwort** durch die Belegung der dortigen Kindelemente **ergebnisstatus**, **beziehungpersonwohnung** und **zusatzinformation** die Art der Antwort genau spezifiziert.

**Bild 155 datenuebermittlung.antworteneinfach.0405**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **type.datenuebermittlung.antwort.generell** (siehe Abschnitt 6.4.1.2 auf Seite 239).

Kindelemente von datenuebermittlung.antworteneinfach.0405			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
antwortstatus	type.Schluesseltabelle	1	
uebermittelte.person	type.datenuebermittlung.person0405	1..n	Abschnitt 6.4.3.3

Die Kindelemente dieser Nachricht werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

#### 6.5.4.1 antwortstatus (type.Schluesseltabelle)

Anhand der Belegung dieses Elementes kann festgestellt werden, ob die korrespondierende Anforderungsnachricht überhaupt bearbeitet worden ist.

Im Falle der Nicht-Bearbeitung der Anforderungsnachricht ist anhand des übermittelten Wertes der Grund erkennbar.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 6: *Antwortstatus*.

#### 6.5.4.2 uebermittelte.person (type.datenuebermittlung.person0405)

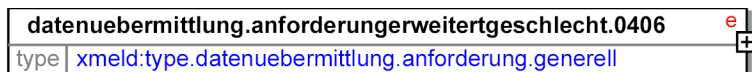
Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 6.4.3.3 auf Seite 245 verwiesen.

### 6.5.5 Anforderung der "Erweiterten Standardauskunft (Geschlecht)"

**Nachricht: datenuebermittlung.anforderungerweitertgeschlecht.0406, Version: 1.1**

Mit dieser Nachricht fordern Behörden die sogenannte *Erweiterte Standardauskunft (Geschlecht)* bei Meldebehörden an.

Diese besteht aus der *Einfachen Standardauskunft* sowie der Information über das Geschlecht der Person.

**Bild 156 datenuebermittlung.anforderungerweitertgeschlecht.0406**

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.anforderung.generell` (siehe Abschnitt 6.4.1.1 auf Seite 239).

### 6.5.6 Antwort auf die Anforderung der “Erweiterten Standardauskunft (Geschlecht)”

*Nachricht: datenuebermittlung.antworterweitertgeschlecht.0407, Version: 1.1*

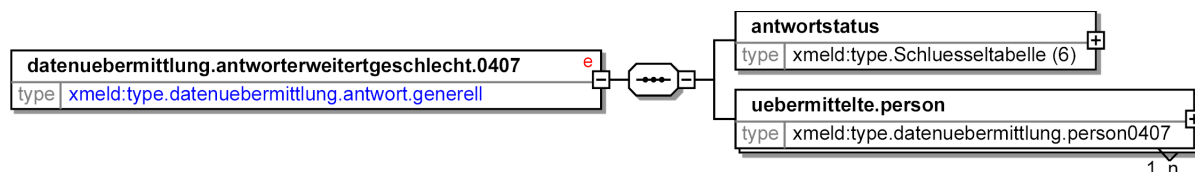
Diese Nachricht stellt die *Erweiterte Standardauskunft (Geschlecht)* an Behörden dar.

Übermittelt werden die Daten, die zum Katalog der *Einfachen Standardauskunft* gehören sowie das Geschlecht des Betroffenen.

Voraussetzung für die Datenübermittlung ist die eindeutige Identifizierung der angefragten Person(en).

Dabei ist über den `antwortstatus` feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d.h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.

Falls Antwortdaten vorliegen, so wird für jede angefragte Person im Kindelement `auskunft.antwort` durch die Belegung der dortigen Kindelemente `ergebnisstatus`, `beziehungpersonwohnung` und `zusatzinformation` die Art der Antwort genau spezifiziert.

**Bild 157 datenuebermittlung.antworterweitertgeschlecht.0407**

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.antwort.generell` (siehe Abschnitt 6.4.1.2 auf Seite 239).

Kindelemente von <code>datenuebermittlung.antworterweitertgeschlecht.0407</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
antwortstatus	<code>type.Schluesseltabelle</code>	1	
uebermittelte.person	<code>type.datenuebermittlung.person0407</code>	1..n	Abschnitt 6.4.3.4

Die Kindelemente dieser Nachricht werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

#### 6.5.6.1 antwortstatus (type.Schluesseltabelle)

Anhand der Belegung dieses Elementes kann festgestellt werden, ob die korrespondierende Anforderungsnachricht überhaupt bearbeitet worden ist.

Im Falle der Nicht-Bearbeitung der Anforderungsnachricht ist anhand des übermittelten Wertes der Grund erkennbar.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 6: *Antwortstatus*.



### 6.5.6.2 uebermittelte.person (type.datenuebermittlung.person0407)

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 6.4.3.4 auf Seite 247 verwiesen.

## 6.5.7 Anforderung der “Erweiterten Standardauskunft (Staatsangehörigkeit)”

**Nachricht:** `datenuebermittlung.anforderungerweitertstaatsangehoerigkeit.0408`,  
**Version:** 1.1

Mit dieser Nachricht fordern Behörden die sogenannte *Erweiterte Standardauskunft (Staatsangehörigkeit)* bei Meldebehörden an.

Diese besteht aus der *Einfachen Standardauskunft* sowie der Information über das Staatsangehörigkeit der Person.

**Bild 158** `datenuebermittlung.anforderungerweitertstaatsangehoerigkeit.0408`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.anforderung.generell` (siehe Abschnitt 6.4.1.1 auf Seite 239).

## 6.5.8 Antwort auf die Anforderung der “Erweiterten Standardauskunft (Staatsangehörigkeit)”

**Nachricht:** `datenuebermittlung.antworterweitertstaatsangehoerigkeit.0409`, **Version:** 1.1

Diese Nachricht stellt die *Erweiterte Standardauskunft (Staatsangehörigkeit)* an Behörden dar.

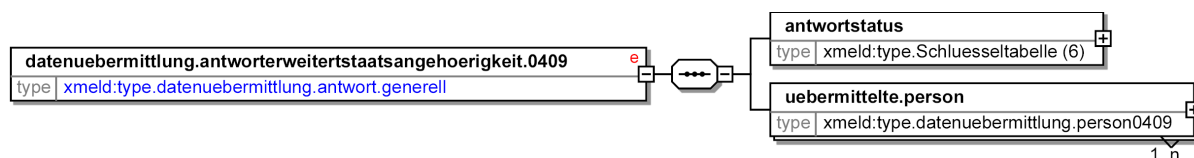
Übermittelt werden die Daten, die zum Katalog der *Einfachen Standardauskunft* gehörten sowie die Staatsangehörigkeit des Betroffenen.

Voraussetzung für die Datenübermittlung ist die eindeutige Identifizierung der angefragten Person(en).

Dabei ist über den `antwortstatus` feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d.h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.

Falls Antwortdaten vorliegen, so wird für jede angefragte Person im Kindelement `auskunft.antwort` durch die Belegung der dortigen Kindelemente `ergebnisstatus`, `beziehungpersonwohnung` und `zusatzinformation` die Art der Antwort genau spezifiziert.

**Bild 159** `datenuebermittlung.antworterweitertstaatsangehoerigkeit.0409`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.antwort.generell` (siehe Abschnitt 6.4.1.2 auf Seite 239).

Kindelemente von <code>datenuebermittlung.antworterweitertstaatsangehoerigkeit.0409</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
antwortstatus	<code>type.Schluesselfeldtabelle</code>	1	

Kindelemente von <code>datenuebermittlung.antworterweitertstaatsangehoerigkeit.0409</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
uebermittelte.person	<code>type.datenuebermittlung.person0409</code>	1..n	Abschnitt 6.4.3.5

Die Kindelemente dieser Nachricht werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

#### 6.5.8.1 `antwortstatus` (`type.Schluesselfeldtabelle`)

Anhand der Belegung dieses Elementes kann festgestellt werden, ob die korrespondierende Anforderungsnachricht überhaupt bearbeitet worden ist.

Im Falle der Nicht-Bearbeitung der Anforderungsnachricht ist anhand des übermittelten Wertes der Grund erkennbar.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 6: *Antwortstatus*.

#### 6.5.8.2 `uebermittelte.person` (`type.datenuebermittlung.person0409`)

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 6.4.3.5 auf Seite 248 verwiesen.

### 6.5.9 Anforderung der “Erweiterten Standardauskunft (Familienstand)”

*Nachricht: `datenuebermittlung.anforderungerweitertfamilienstand.0410`, Version: 1.1*

Mit dieser Nachricht fordern Behörden die sogenannte *Erweiterte Standardauskunft (Familienstand)* bei Meldebehörden an.

Diese besteht aus der *Einfachen Standardauskunft* sowie der Information über den Familienstand der Person.

#### Bild 160 `datenuebermittlung.anforderungerweitertfamilienstand.0410`

<code>datenuebermittlung.anforderungerweitertfamilienstand.0410</code>		e
type	<code>xmld:type.datenuebermittlung.anforderung.generell</code>	+

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.anforderung.generell` (siehe Abschnitt 6.4.1.1 auf Seite 239).

#### 6.5.10 Antwort auf die Anforderung der “Erweiterten Standardauskunft (Familienstand)”

*Nachricht: `datenuebermittlung.antworterweitertfamilienstand.0411`, Version: 1.1*

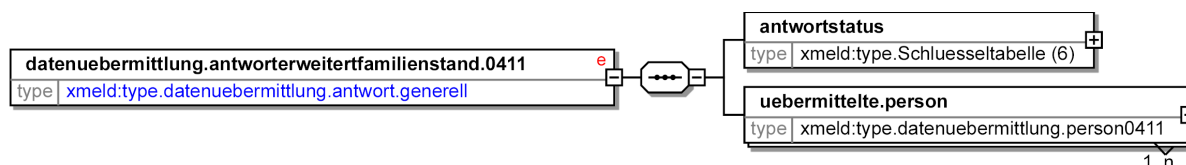
Diese Nachricht stellt die *Erweiterte Standardauskunft (Familienstand)* an Behörden dar.

Übermittelt werden die Daten, die zum Katalog der *Einfachen Standardauskunft* gehören sowie der Familienstand des Betroffenen.

Voraussetzung für die Datenübermittlung ist die eindeutige Identifizierung der angefragten Person(en).

Dabei ist über den `antwortstatus` feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d.h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.

Falls Antwortdaten vorliegen, so wird für jede angefragte Person im Kindelement `auskunft.antwort` durch die Belegung der dortigen Kindelemente `ergebnisstatus`, `beziehungpersonwohnung` und `zusatzinformation` die Art der Antwort genau spezifiziert.

**Bild 161 datenuebermittlung.antworteerweitertfamilienstand.0411**

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.antwort.generell` (siehe Abschnitt 6.4.1.2 auf Seite 239).

Kindelemente von <code>datenuebermittlung.antworteerweitertfamilienstand.0411</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
antwortstatus	<code>type.Schluesselfabelle</code>	1	
uebermittelte.person	<code>type.datenuebermittlung.person0411</code>	1..n	Abschnitt 6.4.3.6

Die Kindelemente dieser Nachricht werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

#### 6.5.10.1 `antwortstatus` (`type.Schluesselfabelle`)

Anhand der Belegung dieses Elementes kann festgestellt werden, ob die korrespondierende Anforderungsnachricht überhaupt bearbeitet worden ist.

Im Falle der Nicht-Bearbeitung der Anforderungsnachricht ist anhand des übermittelten Wertes der Grund erkennbar.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 6: *Antwortstatus*.

#### 6.5.10.2 `uebermittelte.person` (`type.datenuebermittlung.person0411`)

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 6.4.3.6 auf Seite 248 verwiesen.

### 6.5.11 Anforderung der “Erweiterten Standardauskunft (Gesetzlicher Vertreter)”

**Nachricht:** `datenuebermittlung.anforderungerweitertgesetzlichervertreter.0412`,  
**Version:** 1.1

Mit dieser Nachricht fordern Behörden die sogenannte *Erweiterte Standardauskunft (Gesetzlicher Vertreter)* bei Meldebehörden an.

Diese besteht aus der *Einfachen Standardauskunft* sowie der Information über den/die gesetzlichen Vertreter der Person.

Diese Anfrage/Antwort-Kombination ist auch für Ordnungswidrigkeitsanfragen bei Minderjährigen zu verwenden.

**Bild 162 datenuebermittlung.anforderungerweitertgesetzlichervertreter.0412**

Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.anforderung.generell` (siehe Abschnitt 6.4.1.1 auf Seite 239).

#### 6.5.12 Antwort auf die Anforderung der “Erweiterten Standardauskunft (Gesetzlicher

## Vertreter)“

**Nachricht:** *datenuebermittlung.antworteerweitertgesetzlichervertreter.0413*, *Version: 1.1*

Diese Nachricht stellt die *Erweiterte Standardauskunft (Gesetzlicher Vertreter)* an Behörden dar.

Übermittelt werden die Daten, die zum Katalog der *Einfachen Standardauskunft* gehören sowie der/die gesetzlichen Vertreter des Betroffenen.

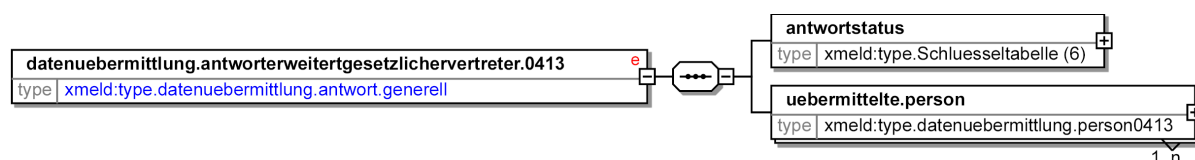
Voraussetzung für die Datenübermittlung ist die eindeutige Identifizierung der angefragten Person(en).

Diese Anfrage/Antwort-Kombination ist auch für Ordnungswidrigkeitsanfragen bei Minderjährigen zu verwenden.

Dabei ist über den **antwortstatus** feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d.h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.

Falls Antwortdaten vorliegen, so wird für jede angefragte Person im Kindelement **auskunft.antwort** durch die Belegung der dortigen Kindelemente **ergebnisstatus**, **beziehungpersonwohnung** und **zusatzinformation** die Art der Antwort genau spezifiziert.

**Bild 163 datenuebermittlung.antworteerweitertgesetzlichervertreter.0413**



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps **type.datenuebermittlung.antwort.generell** (siehe Abschnitt 6.4.1.2 auf Seite 239).

Kindelemente von <i>datenuebermittlung.antworteerweitertgesetzlichervertreter.0413</i>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
antwortstatus	<b>type.Schluesseltabelle</b>	1	
uebermittelte.person	<b>type.datenuebermittlung.person0413</b>	1..n	Abschnitt 6.4.3.7

Die Kindelemente dieser Nachricht werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

### 6.5.12.1 antwortstatus (type.Schluesseltabelle)

Anhand der Belegung dieses Elementes kann festgestellt werden, ob die korrespondierende Anforderungsnachricht überhaupt bearbeitet worden ist.

Im Falle der Nicht-Bearbeitung der Anforderungsnachricht ist anhand des übermittelten Wertes der Grund erkennbar.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 6: *Antwortstatus*.

### 6.5.12.2 uebermittelte.person (type.datenuebermittlung.person0413)

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 6.4.3.7 auf Seite 249 verwiesen.

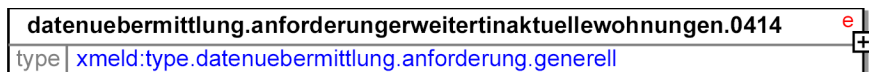
## 6.5.13 Anforderung der „Erweiterten Standardauskunft (Inaktuelle Wohnungen)“

**Nachricht:** *datenuebermittlung.anforderungerweitertinaktuellewohnungen.0414*, *Version: 1.1*

Mit dieser Nachricht fordern Behörden die sogenannte *Erweiterte Standardauskunft (Inaktuelle Wohnungen)* bei Meldebehörden an.

Diese besteht aus der *Einfachen Standardauskunft* sowie der Information über inaktuelle Wohnungen.

#### Bild 164 datenuebermittlung.anforderungerweitertinaktuellewohnungen.0414



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.anforderung.generell` (siehe Abschnitt 6.4.1.1 auf Seite 239).

#### 6.5.14 Antwort auf die Anforderung der “Erweiterten Standardauskunft (Inaktuelle Wohnungen)”

**Nachricht:** `datenuebermittlung.antworterweitertinaktuellewohnungen.0415`, Version: 1.1

Diese Nachricht stellt die *Erweiterte Standardauskunft (Inaktuelle Wohnungen)* an Behörden dar.

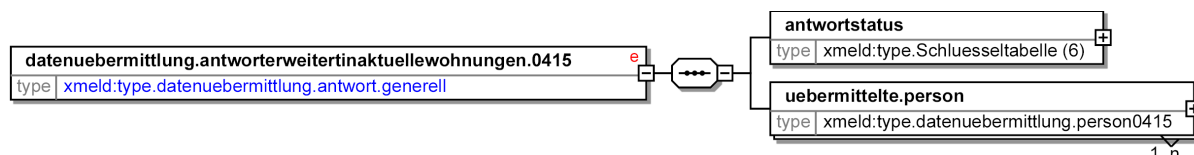
Übermittelt werden die Daten, die zum Katalog der *Einfachen Standardauskunft* gehören sowie inaktuelle Wohnungen des Betroffenen.

Voraussetzung für die Datenübermittlung ist die eindeutige Identifizierung der angefragten Person(en).

Dabei ist über den `antwortstatus` feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d.h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.

Falls Antwortdaten vorliegen, so wird für jede angefragte Person im Kindelement `auskunft.antwort` durch die Belegung der dortigen Kindelemente `ergebnisstatus`, `beziehungpersonwohnung` und `zusatzinformation` die Art der Antwort genau spezifiziert.

#### Bild 165 datenuebermittlung.antworterweitertinaktuellewohnungen.0415



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.antwort.generell` (siehe Abschnitt 6.4.1.2 auf Seite 239).

Kindelemente von <code>datenuebermittlung.antworterweitertinaktuellewohnungen.0415</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
antwortstatus	<code>type.Schluesseltabelle</code>	1	
uebermittelte.person	<code>type.datenuebermittlung.person0415</code>	1..n	Abschnitt 6.4.3.8

Die Kindelemente dieser Nachricht werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

##### 6.5.14.1 `antwortstatus` (`type.Schluesseltabelle`)

Anhand der Belegung dieses Elementes kann festgestellt werden, ob die korrespondierende Anforderungsnachricht überhaupt bearbeitet worden ist.

Im Falle der Nicht-Bearbeitung der Anforderungsnachricht ist anhand des übermittelten Wertes der Grund erkennbar.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 6: *Antwortstatus*.

#### 6.5.14.2 uebermittelte.person (type.datenuebermittlung.person0415)

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 6.4.3.8 auf Seite 249 verwiesen.

### 6.5.15 Anforderung der “Erweiterten Standardauskunft (Inaktuelle Namen)”

**Nachricht:** *datenuebermittlung.anforderungerweitertinaktuellenamen.0416*, Version: 1.1

Mit dieser Nachricht fordern Behörden die sogenannte *Erweiterte Standardauskunft (Inaktuelle Namen)* bei Meldebehörden an.

Diese besteht aus der *Einfachen Standardauskunft* sowie der Information über inaktuelle Namen der Person.

#### Bild 166 datenuebermittlung.anforderungerweitertinaktuellenamen.0416



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps *type.datenuebermittlung.anforderung.generell* (siehe Abschnitt 6.4.1.1 auf Seite 239).

### 6.5.16 Antwort auf die Anforderung der “Erweiterten Standardauskunft (Inaktuelle Namen)”

**Nachricht:** *datenuebermittlung.antworterweitertinaktuellenamen.0417*, Version: 1.1

Diese Nachricht stellt die *Erweiterte Standardauskunft (Inaktuelle Namensangaben)* an Behörden dar.

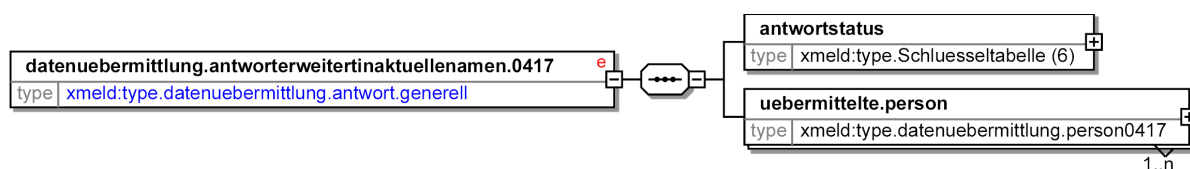
Übermittelt werden die Daten, die zum Katalog der *Einfachen Standardauskunft* gehören sowie inaktuelle Namen des Betroffenen.

Voraussetzung für die Datenübermittlung ist die eindeutige Identifizierung der angefragten Person(en).

Dabei ist über den *antwortstatus* feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d.h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.

Falls Antwortdaten vorliegen, so wird für jede angefragte Person im Kindelement *auskunft.antwort* durch die Belegung der dortigen Kindelemente *ergebnisstatus*, *beziehungpersonwohnung* und *zusatzinformation* die Art der Antwort genau spezifiziert.

#### Bild 167 datenuebermittlung.antworterweitertinaktuellenamen.0417



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps *type.datenuebermittlung.antwort.generell* (siehe Abschnitt 6.4.1.2 auf Seite 239).

Kindelemente von <i>datenuebermittlung.antworterweitertinaktuellenamen.0417</i>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
antwortstatus	<i>type.Schlüsseltabelle</i>	1	

Kindelemente von <code>datenuebermittlung.antworteerweitertinaktuellenamen.0417</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
uebermittelte.person	<code>type.datenuebermittlung.person0417</code>	1..n	Abschnitt 6.4.3.9

Die Kindelemente dieser Nachricht werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

#### 6.5.16.1 `antwortstatus` (`type.Schluesselfeldtabelle`)

Anhand der Belegung dieses Elementes kann festgestellt werden, ob die korrespondierende Anforderungsnachricht überhaupt bearbeitet worden ist.

Im Falle der Nicht-Bearbeitung der Anforderungsnachricht ist anhand des übermittelten Wertes der Grund erkennbar.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 6: *Antwortstatus*.

#### 6.5.16.2 `uebermittelte.person` (`type.datenuebermittlung.person0417`)

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 6.4.3.9 auf Seite 250 verwiesen.

### 6.5.17 Die Benutzerdefinierte Übermittlungsanforderung

Die *Benutzerdefinierte Übermittlungsanforderung* (`datenuebermittlung.anforderung.0400`) sowie `datenuebermittlung.antwort.0401`) findet — im Gegensatz zu den vorstehend beschriebenen Anforderungen wie z.B. die einfache und erweiterte Standardanforderung bzw. die Anforderung für die Familienkasse — dann Anwendung, wenn das für die Aufgabenerfüllung der anderen Behörde oder sonstigen öffentlichen Stelle notwendige Datenvolumen nicht durch eine der vordefinierten Anforderungen abgedeckt werden kann. Die anfordernde Behörde erhält hierfür den Katalog der nach § 18 Abs. 1 MRRG zulässigen Daten und hat nunmehr die Möglichkeit, sowohl einzelne Daten als auch Daten in Kombination anzufordern.

Die konkrete Ausprägung der angeforderten Daten wird in dem Element `strukturbaum` hinterlegt.

Die Verantwortung für das angeforderte Datenvolumen liegt bei der anfordernden Behörde oder sonstigen öffentlichen Stelle, für deren Aufgabenerfüllung die Daten erforderlich sein müssen (§ 18 Abs. 1 Satz 1 MRRG)

#### 6.5.17.1 Beschreibung des Strukturbaum-Konzeptes

Die Anforderungs-/Antwort-Nachrichtenpaare mit fest definiertem Datenvolumen, also die Nachrichten `0402/03` und folgende, decken voraussichtlich 80 - 90 % aller auftretenden Konstellationen ab.

Wenn jedoch das für die Aufgabenerfüllung der anderen Behörde oder sonstigen öffentlichen Stelle notwendige Datenvolumen nicht durch eine der vordefinierten Anforderungen realisiert werden kann, steht hierfür die sogenannte *Benutzerdefinierte Übermittlungsanforderung* zur Verfügung. Die anfordernde Behörde erhält den Katalog der nach § 18 Abs. 1 MRRG zulässigen Daten und hat nunmehr die Möglichkeit, sowohl einzelne Daten als auch Daten in Kombination anzufordern.

Dazu wird eine XML-Struktur eingeführt, welche es erlaubt, grundsätzlich beliebige Daten von einer Meldebehörde anzufordern. Diese Struktur ist im Bild 142 dargestellt. Insbesondere lässt es die rekursive Definition zu, auch hierarchisch strukturierte Daten zu beschreiben, daher auch der Terminus *Strukturbaum*. Im Kontext der Datenübermittlung an andere Behörden nach § 18 Abs. 1 MRRG wird von dieser Möglichkeit jedoch kein Gebrauch gemacht. Hier reicht es vielmehr aus, mit einer flachen, aber breiten (maximal 14 anforderbare Elemente aus dem Katalog nach § 18 Abs. 1 MRRG) Struktur die von der Meldebehörde anzufordernden Daten zu beschreiben, d.h., es gibt genau einen Knoten mit maximal 14 Elementen.

Jedes Element wird durch genau einen Bezeichner beschrieben (z.B. *“Vorname”*). Je Element (aus dem Katalog der 14) können nun optional qualifizierende Informationen gegeben werden. Falls durch den Elementbezeichner eine Menge von Elementen spezifiziert wird, wie es z.B. beim Element *“Vorname”* der Fall ist, können die Qualifizierer eine genauere Auswahl unterstützen. — So wird beispielsweise durch den Qualifizierer *“Gebräuchlich”* des Elementes *“Vorname”* nur der gebräuchliche Vorname einer Person angefordert. Das Fehlen eines Qualifizierers impliziert die Anforderung der gesamten Menge an Daten, die zu dem genannten Element assoziiert sind.

In der nachfolgenden Tabelle werden die 14 Elemente und ihre optionalen Qualifizierer (falls vorhanden) nach § 18 Abs. 1 MRRG aufgezählt.

Nr. (§ 18)	Element	Qualifizierer	Kommentar
1	Familienname		
2	Frühere Namen	“Früherer Nachname” “Geburtsname”	
3	Vorname	“Aktueller Vorname” “Frühere(r) Vorname(n)” “Gebräuchlich”	
4	Doktorgrad		
5	Ordens-/Künstlernamen	“Künstlernamen” “Ordensnamen”	
6	Tag und Ort der Geburt	“Tag” “Ort”	
7	Geschlecht		
8	Gesetzlicher Vertreter	“Natürlicher Vertreter” “Juristischer Vertreter”	Eine Person kann 0..2 natürlicher und 0..1 gesetzliche Vertreter haben.
9	Staatsangehörigkeit		
10 und 11	Wohnung	“Aktuelle Wohnung” “Frühere Wohnung”	Die Felder 10 und 11 aus § 18 Abs. 1 MRRG wurden zusammengefasst, da sie OSCI–XMeld-seitig zusammengehörig behandelt werden.
12	Familienstand		
13	Übermittlungssperre		
14	Sterbetag und -ort		

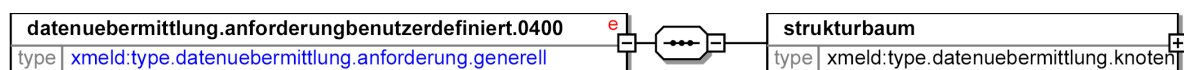
#### 6.5.17.2 Benutzerdefinierte Datenanforderung

**Nachricht:** `datenuebermittlung.anforderungbenutzerdefiniert.0400`, Version: 1.1

Die anfordernde Behörde wählt aus den nach MRRG § 18, Abs. 1 verfügbaren Daten die zu ihrer Aufgabenerfüllung erforderlichen Daten aus.

Dazu wird ein sog. *Strukturbaum* verwendet, der das angeforderte Ergebnis in den Begriffen des MRRG § 18 (1) beschreibt.

#### Bild 168 datenuebermittlung.anforderungbenutzerdefiniert.0400



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.anforderung.generell` (siehe Abschnitt 6.4.1.1 auf Seite 239).



Kindelement von <code>datenuebermittlung.anforderungbenutzerdefiniert.0400</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
strukturbaum	<code>type.datenuebermittlung.knoten</code>	1	Abschnitt 6.4.2

Das Kindelement dieser Nachricht wird in dem folgenden Unterabschnitt beschrieben.

#### 6.5.17.2.1 strukturbaum (`type.datenuebermittlung.knoten`)

Dies ist das Rotelement des Strukturbaumes

#### 6.5.17.3 Antwort auf eine benutzerdefinierte Datenanforderung

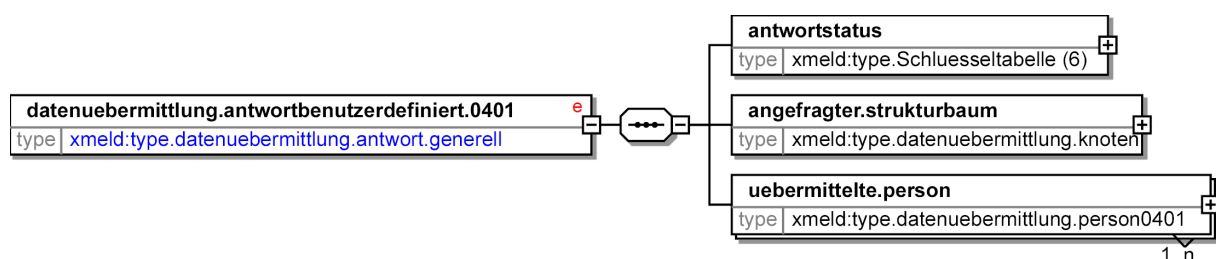
*Nachricht: `datenuebermittlung.antwortbenutzerdefiniert.0401`, Version: 1.1*

Die Meldebehörde liefert die durch eine generische Anforderungsnachricht `datenuebermittlung.anforderungbenutzerdefiniert.0400` angeforderten Daten (nach MRRG § 18, Abs. 1) an die anfordernde Behörde.

Dabei ist über den `antwortstatus` feststellbar, ob Antwortdaten geliefert worden sind, d.h., ob die korrespondierende Anforderungsnachricht bearbeitet wurde.

Falls Antwortdaten vorliegen, so wird für jede angefragte Person im Kindelement `auskunft.antwort` durch die Belegung der dortigen Kindelemente `ergebnisstatus`, `beziehungpersonwohnung` und `zusatzinformation` die Art der Antwort genau spezifiziert.

#### Bild 169 `datenuebermittlung.antwortbenutzerdefiniert.0401`



Diese Nachricht ist eine Erweiterung des Basistyps `type.datenuebermittlung.antwort.generell` (siehe Abschnitt 6.4.1.2 auf Seite 239).

Kindelemente von <code>datenuebermittlung.antwortbenutzerdefiniert.0401</code>			
Kindelement	Typ	Häufigkeit	Referenz
antwortstatus	<code>type.Schluesseltabelle</code>	1	
angefragter.strukturbaum	<code>type.datenuebermittlung.knoten</code>	1	Abschnitt 6.4.2
uebermittelte.person	<code>type.datenuebermittlung.person0401</code>	1..n	Abschnitt 6.4.3.1

Die Kindelemente dieser Nachricht werden in den folgenden Unterabschnitten beschrieben.

#### 6.5.17.3.1 antwortstatus (`type.Schluesseltabelle`)

Anhand der Belegung dieses Elementes kann festgestellt werden, ob die korrespondierende Anforderungsnachricht überhaupt bearbeitet worden ist.

Im Falle der Nicht-Bearbeitung der Anforderungsnachricht ist anhand des übermittelten Wertes der Grund erkennbar.

Der Wert dieses Elements ergibt sich aus der Schlüsseltabelle 6: *Antwortstatus*.

#### 6.5.17.3.2 angefragter.strukturbaum (type.datenuebermittlung.knoten)

Hier wird der ursprünglich an die Meldebehörde geschickte Strukturbaum wiederholt.

Damit ist es beispielsweise möglich zu vergleichen, ob die angeforderten Daten (*angefragter.strukturbaum*) den gelieferten Daten (in *uebermittelte.person*) entspricht.

#### 6.5.17.3.3 uebermittelte.person (type.datenuebermittlung.person0401)

Für die Beschreibung dieses Typs wird auf Abschnitt 6.4.3.1 auf Seite 241 verwiesen.

## 6.6 Rahmenbedingungen

Eine Übermittlung der Daten ist der Meldebehörde nur erlaubt, wenn über die Identität der anfragenden Stelle kein Zweifel besteht. Außerdem müssen Maßnahmen getroffen werden, die den Datenschutz und Datensicherheit gewährleisten.

Um dies sicherzustellen, werden folgende Sicherheitsmechanismen für alle in diesem Abschnitt beschriebenen Nachrichten angewandt:

**Tabelle 2: Sicherheitsmechanismen für die Datenübermittlung an andere Behörden**

Mechanismus			Verwendung für Kommunikationspartner
Verschlüsselung der Inhaltsdaten	ja		Vertraulichkeit der Nachrichteninhalte, Authentizität der Kommunikationspartner
Signatur der Inhaltsdaten	nein		
Verschlüsselung der Nutzungsdaten	nein		
Signatur der Nutzungsdaten	Sender:	ja	Integrität und Authentizität, Nachweisbarkeit der Autorenschaft, Authentizität der Kommunikationspartner
	Intermediär:	ja	

Dies entspricht den Rahmenbedingungen für die Rückmeldung und die Fortschreibung der Melderegister

## 6.7 Versionshistorie

Die Nachrichten-Hauptgruppe *Datenübermittlung* ist im Rahmen des Projektes OSCI–XMeld 1.1 neu entwickelt worden.

Für zukünftige Projektrunden (voraussichtlich in OSCI–XMeld 1.2) planen wir derzeit folgende Erweiterungen:

- Modellierung der Nachrichten zur regelmäßigen Datenübermittlung
- Gruppenauskünfte
- Trefferliste und Auswahl
- Einheitliche Regelung der Datenübermittlung nach Landes-Verordnungen

## 6.8 Beispiele

Als Beispiel für Datenübermittlungsnachrichten nach MRRG § 18 (1) zeigen wir ein Anforderungs-/Antwortnachrichtenpaar zur *Einfachen Standardauskunft*.

### Beispiel für die Anforderung einer *Einfachen Standardauskunft*

Die Familienkasse Buxtehude fordert für Herrn Bernt Beckmann bei der Meldebehörde Buxtehude eine Einfache Standardauskunft an. Die zur Identifikation der gesuchten Person notwendigen Daten sind im Element **gesuchte.person** angegeben.

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
<datenuebermittlung.anforderungeinfach.0404
  xmlns="http://www.osci.de/xmeld11"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.osci.de/xmeld11/schema/xmeld-nachrichten.xsd"
  version="1.1">
  <nachrichtenkopf>
    <ereignis>
      <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.0</tabelle>
      <schluessel>datenuebermittlung.anforderungeinfach.0404</schluessel>
    </ereignis>
    <erstellungszeitpunkt>2003-03-03T09:10:11</erstellungszeitpunkt>
    <anwenderkennung>C3800-MU</anwenderkennung>
    <absender>
      <behoerdenkennung>Familienkasse Stade</behoerdenkennung>
      <ERREICHBARKEIT>
        <bemerkung>Frau M. Ustermann, nur von 8 bis 12 Uhr</bemerkung>
        <rolle>
          <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.33</tabelle>
          <schluessel>TG</schluessel>
        </rolle>
        <zugangsinfo>+49-1234-4712-101</zugangsinfo>
      </ERREICHBARKEIT>
      <ERREICHBARKEIT>
        <rolle>
          <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.33</tabelle>
          <schluessel>E</schluessel>
        </rolle>
        <zugangsinfo>a.nonymus@familienkasse-buxtehude.de</zugangsinfo>
      </ERREICHBARKEIT>
      <ANSCHRIFT>
        <hausnummer>12</hausnummer>
        <postleitzahl>21682</postleitzahl>
        <strasse>Am Pferdemarkt</strasse>
        <wohnort>Stade</wohnort>
      </ANSCHRIFT>
      <GEMEINDE>
        <amtlichergemeindenname>Stade</amtlichergemeindenname>
        <amtlichergemeindeschluessel>
          <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.36</tabelle>
          <schluessel>03359038</schluessel>
        </amtlichergemeindeschluessel>
      </GEMEINDE>
    </absender>
    <empfaenger>
      <behoerdenkennung>Meldebehörde Buxtehude</behoerdenkennung>
      <GEMEINDE>
        <amtlichergemeindenname>Buxtehude</amtlichergemeindenname>
        <amtlichergemeindeschluessel>
          <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.36</tabelle>
          <schluessel>03359010</schluessel>
        </amtlichergemeindeschluessel>
      </GEMEINDE>
    </empfaenger>
  </nachrichtenkopf>
  <gesuchte.person>
```

```

<name>
  <NACHNAME>
    <nachname>Beckmann</nachname>
    <rolle>
      <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.28</tabelle>
      <schluessel>*</schluessel>
    </rolle>
  </NACHNAME>
  <VORNAME>
    <gebraeuchlich>
      <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.22</tabelle>
      <schluessel>*</schluessel>
    </gebraeuchlich>
    <laufendenr>*</laufendenr>
    <rolle>
      <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.21</tabelle>
      <schluessel>*</schluessel>
    </rolle>
    <vorname>Bernt</vorname>
  </VORNAME>
</name>
<anschrift.lokal>
  <hausnummer>58</hausnummer>
  <hausnummerbuchstabezusatzziffer>b</hausnummerbuchstabezusatzziffer>
  <postleitzahl>21614</postleitzahl>
  <strasse>Wettloopsweg</strasse>
  <wohntort>Buxtehude</wohntort>
  <zusatzangaben>Hinterhaus</zusatzangaben>
</anschrift.lokal>
<zeichensuchprofil>123Beckmann</zeichensuchprofil>
<grundderabfrage>§§ 111 - 115 Abgabenordnung</grundderabfrage>
</gesuchte.person>
</datenuebermittlung.anforderungeinfach.0404>

```

### Beispiel für eine *Einfache Standardauskunft*

Die Meldebehörde Buxtehude liefert mit der hier gezeigten Antwortnachricht die für Herrn Bernt Beckmann von der Familienkasse Buxtehude angeforderte Einfache Standardauskunft. Die Identifikationsdaten zur gesuchten Person sind im Element **angefragtes.suchprofil** wiedergegeben. Anschliessend folgen die Personendaten. Hierbei werden insbesondere auch die vollständigen Namensdaten übermittelt (mehrere Vornamen sowie der Namensbestandteil *Freiherr*).

```

<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
<datenuebermittlung.antworteinfach.0405
  xmlns="http://www.osci.de/xmeld11"
  xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
  xsi:schemaLocation="http://www.osci.de/xmeld11/schema/xmeld-nachrichten.xsd"
  version="1.1">
  <nachrichtenkopf>
    <ereignis>
      <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle#0</tabelle>
      <schluessel>datenuebermittlung.antworteinfach.0405</schluessel>
    </ereignis>
    <erstellungszeitpunkt>2003-03-03T11:03:12</erstellungszeitpunkt>
    <anwenderkennung>C2111-HK</anwenderkennung>
    <absender>
      <behoerdenkennung>Meldebehörde Buxtehude</behoerdenkennung>
      <ERREICHBARKEIT>
        <bemerkung>Hagen Klaussner</bemerkung>
      </ERREICHBARKEIT>
      <rolle>
        <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.33</tabelle>
        <schluessel>TG</schluessel>
      </rolle>
    </absender>
  </nachrichtenkopf>

```

---

```

        </rolle>
        <zugangsinfo>+49-1234-4712-203</zugangsinfo>
    </ERREICHBARKEIT>
    <ANSCHRIFT>
        <hausnummer>23</hausnummer>
        <postleitzahl>21614</postleitzahl>
        <strasse>Winkelgasse</strasse>
        <wohnort>Buxtehude</wohnort>
    </ANSCHRIFT>
    <GEMEINDE>
        <amtlichergemeindenname>Buxtehude</amtlichergemeindenname>
        <amtlichergemeindeschluessel>
            <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.36</tabelle>
            <schluessel>03359010</schluessel>
        </amtlichergemeindeschluessel>
    </GEMEINDE>
</absender>
<empfaenger>
    <behoerdenkennung>Familienkasse Stade</behoerdenkennung>
    <ANSCHRIFT>
        <hausnummer>12</hausnummer>
        <postleitzahl>21682</postleitzahl>
        <strasse>Am Pferdemarkt</strasse>
        <wohnort>Stade</wohnort>
    </ANSCHRIFT>
    <GEMEINDE>
        <amtlichergemeindenname>Stade</amtlichergemeindenname>
        <amtlichergemeindeschluessel>
            <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.36</tabelle>
            <schluessel>03359038</schluessel>
        </amtlichergemeindeschluessel>
    </GEMEINDE>
</empfaenger>
</nachrichtenkopf>
<antwortstatus>
    <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.6</tabelle>
    <schluessel>00</schluessel>
</antwortstatus>
<uebermittelte.person>
    <ergebnisstatus>
        <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.42</tabelle>
        <schluessel>01</schluessel>
    </ergebnisstatus>
    <angefragtes.suchprofil>
        <name>
            <NACHNAME>
                <nachname>Beckmann</nachname>
            </NACHNAME>
            <rolle>
                <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.28</tabelle>
                <schluessel>*</schluessel>
            </rolle>
        </name>
        <VORNAME>
            <gebraeuchlich>
                <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.22</tabelle>
                <schluessel>*</schluessel>
            </gebraeuchlich>
            <laufendenr>*</laufendenr>
            <rolle>
                <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.21</tabelle>
                <schluessel>*</schluessel>
            </rolle>
        </VORNAME>
    </angefragtes.suchprofil>

```

---

---

```

    <vorname>Bernt</vorname>
  </VORNAME>
</name>
<anschrift.lokal>
  <hausnummer>58</hausnummer>
  <hausnummerbuchstabezusatzziffer>b</hausnummerbuchstabezusatzziffer>
  <postleitzahl>21614</postleitzahl>
  <strasse>Wettloopsweg</strasse>
  <wohnort>Buxtehude</wohnort>
  <zusatzangaben>Hinterhaus</zusatzangaben>
</anschrift.lokal>
<zeichensuchprofil>123Beckmann</zeichensuchprofil>
<grundderabfrage>$$ 111 - 115 Abgabenordnung</grundderabfrage>
</angefragtes.suchprofil>
<name>
  <NACHNAME>
    <nachname>Beckmann</nachname>
    <namensbestandteil>Freiherr</namensbestandteil>
    <rolle>
      <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.28</tabelle>
      <schluessel>FN</schluessel>
    </rolle>
  </NACHNAME>
  <VORNAME>
    <gebraeuchlich>
      <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.22</tabelle>
      <schluessel>GV</schluessel>
    </gebraeuchlich>
    <laufendenr>1</laufendenr>
    <rolle>
      <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.21</tabelle>
      <schluessel>AV</schluessel>
    </rolle>
    <vorname>Bernt</vorname>
  </VORNAME>
  <VORNAME>
    <gebraeuchlich>
      <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.22</tabelle>
      <schluessel>NV</schluessel>
    </gebraeuchlich>
    <laufendenr>2</laufendenr>
    <rolle>
      <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.21</tabelle>
      <schluessel>AV</schluessel>
    </rolle>
    <vorname>Ullrich</vorname>
  </VORNAME>
  <VORNAME>
    <gebraeuchlich>
      <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.22</tabelle>
      <schluessel>NV</schluessel>
    </gebraeuchlich>
    <laufendenr>3</laufendenr>
    <rolle>
      <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.21</tabelle>
      <schluessel>AV</schluessel>
    </rolle>
    <vorname>Volker</vorname>
  </VORNAME>
</name>
<geburt>
  <geburtsort>Kalkutta/Indien</geburtsort>

```

---

---

```
<tagdergeburt>1962-00-00</tagdergeburt>
</geburt>
<wohnung>
  <ANSCHRIFT>
    <hausnummer>58</hausnummer>
    <hausnummerbuchstabezusatzziffer>b</hausnummerbuchstabezusatzziffer>
    <postleitzahl>21614</postleitzahl>
    <strasse>Wettloopsweg</strasse>
    <wohnort>Buxtehude</wohnort>
    <zusatzangaben>Hinterhaus</zusatzangaben>
  </ANSCHRIFT>
  <datumdesbeziehens>2002-01-07</datumdesbeziehens>
  <statusderwohnung>
    <tabelle>http://www.osci.de/xmeld11/spezifikation#schluesseltabelle.5</tabelle>
    <schluessel>0</schluessel>
  </statusderwohnung>
</wohnung>
</uebermittelte.person>
</datenuebermittlung.antworteinfach.0405>
```